

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
1	<b>Einrichtung einer Stadt / Umland Konferenz</b>	<b>Hauptamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Förderantrag	Sep 2007	Förderantrag zur Einführung eines Regionalmanagements im Stadt-/ Umlandbereich an das Wirtschaftsministerium gestellt. Das Wirtschaftsministerium hat grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Fördertechnische Fragen werden derzeit in einer Untersuchung geklärt, die bis Jahresende 2008 vorliegen soll.	
	Apr 2009	Die Untersuchung liegt zum Stichtag 01.04.2009 noch nicht vor, da nach wie vor ungeklärt ist, wo die Stelle anzusiedeln wäre, um vergaberechtliche Schwierigkeiten zu vermeiden.	
	2011	Das Ministerium hat keine Zustimmung für den Sitz des Regionalmanagements an der FH gegeben. Kreisfreie Städte können nur als Juniorpartner auftreten. Projekt damit erledigt.	
	Dez 2013	Erneuter Antrag für Regionalmanagement mit dem Landkreis Landshut beim Bayer. Wirtschaftsministerium gestellt. Entscheidung bleibt noch abzuwarten.	
	Apr 2014	Genehmigung des Regionalmanagements zusammen mit dem Landkreis. Zwei Mitarbeiterinnen eingestellt.	
	Herbst 2015	Erstes Ziel erreicht: Raum Landshut ist Bildungsregion. Zertifikat wird überreicht.	
	Dez 2016	Antrag auf weitere Fortführung des Regionalmanagements in Stadt und Landkreis Landshut.	
	Jul 2017  Dez.2019	Fortführung des Regionalmanagements durch Plenumsbeschluss und Abschluss einer weiteren Vereinbarung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Regionalmanagement“. Bewilligungsbescheid der Regierung von Niederbayern über 197.295 € mit den Schwerpunkten Mobilität, Innovation und regionale Energie.  <b>Fortführung des Regionalmanagements bis 2021 mit den gleichen Schwerpunkten</b>	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
1	Einrichtung einer Stadt / Umland Konferenz	Hauptamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenswerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	12.12.2018	Fortführung Regionalmanagement für die Jahre 2019-2021, Zustimmung der Regierung zum vorzeitigen Maßnahme Beginn erteilt	
	Feb 2018	Gründung Zweckverband „Landshuter Verkehrsverbund(LaVV)“.	
	Januar 2019	Beginn des einheitlichen Tarifsystems	
	Dez. 2019	Beteiligung an der MVV-Erweiterungsstudie mit insgesamt 7 Landkreisen und der Stadt Rosenheim	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
2	Einsetzen eines Luftqualitätsmanagements		
Maßnahmenswerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Reaktivierung der Arbeitsgruppe	Apr 2008	Fortführung der 2005 eingesetzten „verwaltungsinternen Arbeitsgruppe Feinstaub“	
	Apr 2009	Erweiterung von Tempo 30 Zonen in Landshut	
Reaktivierung der Steuerungsgruppe Luftreinhalteplan Landshut	Mrz 2010	Erstes Treffen der Steuerungsgruppe	
	Jun 2010	Zweites Treffen der Steuerungsgruppe	
	Jul 2010	Fachgespräch beim LfU (Regierung von Ndb., Stadtverwaltung)	
Einführung Umweltzone	Okt 2013	<p>Gemäß Auftrag des Umweltsenates sind Geeignetheit und Verhältnismäßigkeit einer Umweltzone zu prüfen; ggf. sind Vorschläge für die Ausgestaltung zu erarbeiten.</p> <p>Konservative Berechnungen des LfU haben ergeben, dass die Einführung einer Umweltzone in Landshut lediglich zu einer geringen Verminderung der PM<sub>10</sub>- und NO<sub>x</sub>-Konzentration führen würde. Unter fachlichen Gesichtspunkten ist die Einführung einer Umweltzone in Landshut laut LfU keine besonders wirksame Maßnahme. Aufgrund dieser Tatsache und des hohen organisatorischen und monetären Aufwandes hat der Umweltsenat am 23.10.2013 beschlossen derzeitig von der Einführung einer Umweltzone in Landshut abzusehen.</p>	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend Rechtsamt und Baureferat der Stadt Landshut	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
3	<b>Umweltbezogene Ausschreibungen</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Vergaberichtlinie	Daueraufgabe	laufende Berücksichtigung bei Ausschreibungen. Planung für zentrale Ausschreibungsstelle im Baureferat	
	Feb 2011	Beschluss Bausenat 11.02.2011 Berücksichtigung sozialer und umweltbezogener Belange im Zuge der anstehenden Überarbeitung der Vergaberichtlinie durch die veränderten Wertgrenzen im Sommer / Herbst 2011	
	Jul 2013	Aufnahme der Berücksichtigung umweltbezogener Belange in die Vergaberichtlinie der Stadt Landshut	
Ausschreibung Baureferat	2013 - 2014	Ausschreibung „Bioabfall“ (Fahrzeuge müssen mindestens über EuroNorm 5 verfügen) Ausschreibung „Altkleider“ (Fahrzeuge müssen mindestens über EuroNorm 5 verfügen) Ausschreibung „Altpapier“ (Fahrzeuge müssen mindestens über EuroNorm 5 verfügen)	
	2017	Ausschreibung „Altkleider“ (Fahrzeuge müssen mindestens über EuroNorm 6 verfügen)	
	2019	Ausschreibung PPK (Sammelfahrzeuge müssen mindestens über EuroNorm 6 verfügen)	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
4	<b>Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigen Entwicklung</b>		<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
Aktion „Mach mit - ohne Auto fit“ zur Mobilitätserziehung an der Grundschule Carl Orff	Sep 2007 bis Nov 2007	Abgeschlossen, wird jährlich zum Schuljahresbeginn wiederholt		
Aktion „Autofreier Tag“	Feb 2009 bis Sep 2009	-Teilnahme am europäische Woche der Mobilität mit der Gemeinschaftsaktion „Mobil ohne Auto“ am 18. September 2009 (Stadt Landshut nimmt zum 5. Mal teil)		
Agenda 21-Forum:	14. Nov 2008	An der Veranstaltung nahmen 150 Personen teil, darunter viele wichtige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Politik, Verwaltung, Schulen, Wirtschaft, Kultur). Die vier Projektgruppen (Energie und Klima, Stadtentwicklung, Verkehr, Soziales) stellten ihre Arbeit vor. Eine neue Projektgruppe (Erziehung, Bildung und Gesellschaft) wurde gegründet. In einer abschließenden Gruppenphase wurde mit interessierten Bürgern über die künftige Arbeit diskutiert.		
Beteiligung an der Landshuter Umweltmesse	06. - 09. Mrz 2008	- Grundstücksangebote der Stadt (Verdichtetes Bauen, Nahversorgung) - Stadtwerke als Dienstleister		
	26. - 29. Mrz 2009	- Grundstücksangebote der Stadt (Verdichtetes Bauen, Nahversorgung) - Stadtwerke als Dienstleister		
	18. - 21. Mrz 2010	- Energie und Klimaschutzkonzept der Stadt Landshut - Stadtwerke als Dienstleister Vorstellung eines Mini-BHKW's und Elektroautos		
	24. - 27. Mrz 2011	- Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Landshut - Stadtwerke als Dienstleister		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
4	<b>Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigen Entwicklung</b>	<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	22. - 25. Mrz 2012	- Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Landshut - Stadtwerke: Biomasseheizkraftwerk und Fernwärme Landshut Ost	
	14. - 17. Mrz 2013	- Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Landshut - Stadtwerke: Biomasseheizkraftwerk und Fernwärme Landshut Ost, Windenergie	
	20. - 23. Mrz 2014	- im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzepts der Stadt Landshut: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorstellen der Aktion "Energiesparpakt" (Unter dem Motto "Gemeinsam Energie sparen und das Klima schützen!" können die Einwohner der Stadt Landshut einen "Energiesparpakt" mit Oberbürgermeister Hans Rampf eingehen. Mit einen persönlichen Einsparvorschlag (Strom, Wärme und Kraftstoff) können die Einwohner der Stadt Landshut zum Klimaschutz in Ihrer Heimatstadt beitragen.)</li> <li>○ Vorstellen von Energiespar- und Klimaschutztipps, welche auf der Internetseite der Stadt Landshut hinterlegt sind</li> </ul> - Stadtwerke: Fernwärme Landshut Ost/Mitte, Ökostromtarife	
	12. - 15. Mrz 2015	- Gemeinschaftsstand „Energie sparen“ (Stadt u. Landkreis Landshut, Regierung v. Niederbayern, Stadt Vilsbiburg, Landshuter-Energie-Agentur e.V.) - Stadtwerke Landshut: Informationen zum geplanten Windrad, Fernwärmenetz, Ökostromtarifen - Vorträge zum Thema Energie sparen und Energiewende in Niederbayern	
	11. - 13. Mrz 2016	- Stadtwerke Landshut: Regenerative Energiegewinnung aus Wasserkraft, Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser, Abwasserreinigung zum Schutz der Umwelt - Stadt Landshut - Amt für Marketing und Tourismus: Landshut plastiktütenfrei	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
4	<b>Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigen Entwicklung</b>	<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	24. - 26. Mrz 2017	- Stadtwerke Landshut: Mobilität – ÖPNV in Landshut, Ladesäulen Infrastruktur E-Mobilität – gespeist mit 100% ÖkoMobil-Strom;	
	09.- 11.03.2018	Stadtwerke Landshut: ÖPNV, neuer Fahrplan, Ladesäulen Infrastruktur E-Mobilität – gespeist mit 100% ÖkoMobil-Strom;	
	29. – 31.03.2019	Stadtwerke Landshut: RegioÖkoStrom, Ladesäulen Infrastruktur E-Mobilität – gespeist mit 100% ÖkoMobil-Strom;	
	20. – 22.03.2019	Stadtwerke Landshut: ÖkoStrom, ÖkoGas, Ladesäulen Infrastruktur E-Mobilität - gespeist mit 100 % ÖkoStrom; Trinkwasser	
Beteiligung am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“	Sep / Okt 2009	Unter 35 teilnehmenden Städten belegt Landshut den zweiten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivste Stadt mit den meisten Radkilometern“ und erringt den ersten Platz in der Kategorie „Fahrrad aktivstes Kommunalparlament“ (39 von 44 Stadträten machten mit).	
	Sep / Okt 2010	Erneute Beteiligung an der Mitmachaktion „Stadtradeln“. Unter 60 teilnehmenden Städten belegt Landshut den zweiten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ (36 von 44 Stadträten machten mit).	
	Sep / Okt 2012	erneute Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“. 437 Teilnehmer radelten in 3 Wochen 67.929 km.	
	Sep 2013	Beteiligung an der Aktion "Stadtradeln". 528 Teilnehmer radelten in 3 Wochen rund 93.000 km.	
	Jul 2014	- Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“ (784 Teilnehmer radelten 165.965 km) - zusätzliche Auftaktveranstaltung: 1. Landshuter Radnacht	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
4	<b>Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigen Entwicklung</b>	<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Jul 2015	- Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“ (1.019 Teilnehmer radelten 243.505 km) - zusätzliche Auftaktveranstaltung: 2. Landshuter Radlnacht	
	Jul 2016	- Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“ (1.736 Teilnehmer radelten 245.633 km) - erstmalig Sonderkategorie „Schulen“	
	Sep 2017	Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“ (688 Teilnehmer radelten 121.197 km). Die hohe Kommunalpolitiker-Beteiligung bescherte der Stadt bei der Anzahl an "Parlamentariern" im bayernweiten Vergleich (in der Kategorie: bayerische Städten der Größenklasse 50.001-100.000) Platz 1 von 10.	
	Sep 2018	Beteiligung an der Aktion „STADTRADELN“ mit Auftakt- und Abschlussveranstaltung (870 Teilnehmer radelten 197.000km)	
	2019	Beteiligung an der Aktion „STADTRADELN“ mit Auftakt- und Abschlussveranstaltung	
100ee-Regionen Netzwerk	2013	Aufnahme als 100ee-Region ins 100ee-Regionen Netzwerk. Kommunen und Regionen wollen gemeinsam ihre Energieversorgung auf 100% erneuerbare Energien umstellen.	
	seit 2018	Netzwerkbildung und gemeinsame Kampagne (in Arbeit) von den KlimaschutzmanagerInnen der Stadt Landshut, Essenbach, Moosburg, Ergolding und dem Regionalmanagement von Stadt und Landkreis sowie dem Mobilitätsmanagement der Stadt Landshut	
	Dez. 2019	Einführung der Mitfahrerbank von Wolfsteinerau –Altstadt und umgekehrt	
Bio-Stadt	28.07.2017	Beitritt der Stadt Landshut zum Netzwerk der Bio-Städte mit dem Ziel den ökologischen Landbau zu fördern und in eigenen Einrichtungen den Bioanteil zu erhöhen	

Nr. 4	Maßnahme <b>Allgemeine Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigen Entwicklung</b>	Zuständig / Federführend <b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2019	Ausschreibung Catering für Kitas und 4 Grundschulen mit einem Ergebnis von 100% bzw. über 50% Bioanteil	

Nr. 5	Maßnahme <b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	Zuständig / Federführend <b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Umweltfibel	Dez 2007	Veröffentlichungen: Umweltfibel 2008, Verteilung an alle Haushalte	
	Jul 2008	Erstellen der Beiträge für die Umweltfibel 2009, die im November 2008 an alle Haushalte verteilt wird.	
	Dez 2008	Verteilung der Umweltfibel 2009 an alle Haushalte	
	Dez 2009	Verteilung der Umweltfibel 2010 an alle Haushalte	
	Dez 2010	Verteilung der Umweltfibel 2011 an alle Haushalte	
	Dez 2011	Verteilung der Umweltfibel 2012 an alle Haushalte	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Dez 2012	Verteilung der Umweltfibel 2013 an alle Haushalte	
	Dez 2013	Verteilung der Umweltfibel 2014 an alle Haushalte	
	Dez 2014	Verteilung der Umweltfibel 2015 an alle Haushalte	
	Dez 2015	Verteilung der Umweltfibel 2016 an alle Haushalte	
	Dez 2016	Verteilung der Umweltfibel 2017 an alle Haushalte	
	Dez 2017	Verteilung der Umweltfibel 2018 an alle Haushalte Artikel zu Klima und Energie, Elektroroller und E-Bikes, Fahrrädern	
	Dez. 2018	Verteilung der Umweltfibel 2019 an alle Haushalte, Themen u.a. Heizen mit Holz, nachhaltige Mobilität,	
	Dez. 2019	Verteilung der Umweltfibel 2020 an alle Haushalte, Themen u.a. Lastenrad,	
Öffentlichkeitsarbeit	Jan 2008	Pressegespräch mit Kaminkehrer-Innung. Bericht in Landshuter Zeitung, Landshuter Wochenblatt, Regionalfernsehen	
	Dez 2008	Aktion Heizungscheck der Stadt Landshut mit der Kaminkehrer-Innung. Zwei Artikel in der Landshuter Zeitung	
	2011	Aktion Heizungscheck der Stadt Landshut mit allen einschlägigen Handwerks-Innungen. Artikel in der Landshuter Zeitung.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2013	Installation eines Displays zur Visualisierung des Ertrages aus Erneuerbaren Energien (PV Anlage Stadtbad) im Bürgerbüro (Rathaus 2)	
	Feb 2015 bis Mrz 2015	Ausstellung „Klima-Faktor-Mensch“ (Landesamt für Umwelt) wurde vom 12.02.2015 bis 08.03.2015 im Rathausfoyer gezeigt. Der Eintritt war frei. Schulen erhielten kostenlose Führungen. Mehr als 200 Schüler besuchten die Ausstellung. Insgesamt kamen circa 1.000 Besucher.	
	April 2016	Kino-Dokumentarfilm „POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion“ wird im Kinopolis Landshut gezeigt. Sondervorführungen für Schulen sind geplant.	
Kampagne „KlimaZeit“	Okt 2019	Start der ersten regionalen Klimakampagne „KlimaZeit“ unter Federführung des Regionalmanagements von Stadt und Landkreis Landshut, mit den Klimaschutzbeauftragten von Landshut, Essenbach, Ergolding und Moosburg und dem Mobilitätsmanagement der Stadt Landshut. Ziel: Zusammenschluss und Interaktion möglichst vielfältiger Akteure für ein publikums-wirksames Programm zu den Themen Energiewende, Konsum, Mobilität und Klimaschutz. Für einen gewissen Zeitraum soll jährlich der Fokus in genau in diese Richtung gelenkt und bestehenden Angeboten, erfolgreichen Technologien und nachhaltigen Ideen eine Plattform geboten werden. Im Rahmen der KlimaZeit sollen Veranstaltungen und Maßnahmen gebündelt und um neue Inhalte erweitert werden. Ca. 50 verschiedene Angebote während der KlimaZeit 2020.	
Volkshochschulkurse zum Thema Umwelt	Sep 2008 bis Nov 2008	Veranstaltungen der Volkshochschule zum Semesterthema „Prima Klima?“ (Ausstellung, Vorträge, Kurse, Tagesfahrten, Führungen)	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>		<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
Energiesparen	Jan 2009 bis Mrz 2009	Thermografie-Aktion der Stadt Landshut zusammen mit Landkreis Landshut, Bund Naturschutz und Sparkasse Landshut		
	Nov 2009 bis Mrz 2010	Thermografie-Aktion der Stadt Landshut zusammen mit Landkreis Landshut, Bund Naturschutz und Sparkasse Landshut		
	2014	Aktion „Energiesparpakt“. Unter dem Motto „Gemeinsam Energie sparen und das Klima schützen!“ könnten Bürger einen Energiesparpakt mit Oberbürgermeister Hans Rampf eingehen. Der Energiesparpakt wurde an alle Haushalte verteilt. Mit einem persönlichen Einsparvorschlag (Strom, Wärme und Kraftstoff) konnten die Bürger zum Klimaschutz in ihrer Heimatstadt beitragen und die Stadt bei der Energiewende unterstützen.		
	2016	Die Stadtwerke Landshut beteiligen sich finanziell an der Energiewerkstatt-Schule, durchgeführt von der Landshuter EnergieAgentur, die Kindern ein Bewusstsein für Klimaschutz und Energieeinsparung vermittelt. 30 Klassen in der dritten Jahrgangsstufe können das Lernprogramm in der Region Landshut nutzen.		
	2017	Erneute finanzielle Beteiligung der Stadtwerke an der Energiewerkstatt-Schule		
	2018	Erneute finanzielle Beteiligung der Stadtwerke an der Energiewerkstatt-Schule		
	2019	Fortführung der Energiewerkstatt an Schulen		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2019	Erneute finanzielle Beteiligung der Stadtwerke an der Energiewerkstatt-Schule	
„Nacht der Umwelt“	Sep 2011	vielfältiges Angebot (Information und Aktion)	
	Jun 2012	vielfältiges Angebot (Information und Aktion)	
Fahrradaktionstag	27.04.2013	Durchführung eines Fahrradaktionstages	
	26.04.2014	Durchführung eines Fahrradaktionstages	
	25.04.2015	Durchführung eines Fahrradaktionstages	
	23.04.2016	Durchführung eines Fahrradaktionstages	
	April 2017	Durchführung einer Fahrradaktionswoche (mit Kinovorführung, Podiumsdiskussion, Radwege-Check)	
	Mai 2018	Durchführung einer Fahrradaktionswoche (mit Kinovorführung, Podiumsdiskussion)	
	April 2019	Durchführung einer Fahrradaktionswoche (Mit Kinovorführung, Info zu Fernradwanderweg Alpe-Adria)	
	April 2020	Landshuter Radltage (Durchführung einer Fahrradaktionswoche) Vortrag zur Fahrradstadt Kopenhagen	
Umweltbildung	seit Okt 2013	Projekt "Landshuter Energieforscher" startet. Kindern werden die Themen „Erneuerbare Energien“ und „Klimaschutz“ mit Hilfe von 2 Experimentierkisten (Energiekiste für Klasse 4-6 und Sonnenkinderkoffer	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		für 4-6 Jahre) näher gebracht. Die Experimentierkisten können bei der Stadt ausgeliehen werden und in den Unterricht von Schulen und bei der Betreuung in Kindertagesstätten eingebracht werden. Die Experimentierkisten sollen Grundwissen vermitteln, Technikinteresse fördern und Lösungskompetenzen stärken.	
Vorträge	Okt 2012	Besichtigung BMHKW mit dem „Bund Naturschutz“	
	Mai 2013	Vortrag zum Thema „Klimawandel“ im Rahmen 20-jähriger Mitgliedschaft im Klimabündnis	
	Jan 2013	2 Vorträge zum Thema „Klimawandel / Abfallwirtschaft“ in der Fachoberschule	
	Feb 2014	2 Vorträge zum Thema „Klimawandel / Abfallwirtschaft“ in der Fachoberschule	
	Feb 2015	2 Vorträge zum Thema „Klimawandel / Abfallwirtschaft“ in der Fachoberschule	
	Jan 2016	Vorträge zum Thema „Klimawandel / Abfallwirtschaft“ in der Fachoberschule	
	Feb 2016	Vortrag zum Thema „Luftschadstoffe“ in der Reihe „Luft und Leben“ des „Christlichen Bildungswerks“	
	Nov 2017	Vortrag zum Thema „Besser Leben ohne Plastik“, organisiert durch das Klimaschutzmanagement	
	Feb 2018	Vortrag zum Thema Klimaschutzmanagement in Landshut für das Christliche Bildungswerk	
	2019	KlimaZeit, gemeinsame Aktion des regionalen Klimaschutzmanagements mit zahlreichen Vorträgen	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
„Mit dem Rad zur Arbeit“	Jun 2014	Die von der AOK und dem ADFC organisierte Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ wurde 2014 durch eine Auftaktveranstaltung ergänzt, bei welcher an zwei Standorten im Stadtgebiet 1000 Brezen an alle Fahrradfahrer verteilt wurden. Die Brezen waren ein Dankeschön und gleichzeitig eine Ermunterung für alle, die mit dem Rad zur Arbeit fahren. Die Aktion wurde in den Medien beworben.	
	Jun 2015	Erneute Auftaktveranstaltung zu der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Erneut wurden 1000 Brezen an Fahrradfahrer verteilt. Die Aktion wurde in den Medien beworben.	
	Mai 2016	Erneute Auftaktveranstaltung zu der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Es wurden 800 Brezen an Fahrradfahrer verteilt. Die Aktion wurde in den Medien beworben.	
	Mai 2017	Erneute Auftaktveranstaltung zu der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Es wurden 800 Brezen an Fahrradfahrer verteilt. Die Aktion wurde in den Medien beworben.	
„Adventsaktion“	Dez 2016	In Zusammenarbeit mit dem ADFC, der AOK und dem VCD wurden über 300 Radfahrer an einem Morgen am Maxwehr vom Nikolaus mit Danke-Tüten belohnt.	
Veranstaltungen zum Thema „200 Jahre Fahrrad“	2017	- Radwege-Checks mit Herrn Bürgermeister Dr. Keyßner (Mobiler Bürgertreff wurde über das Jahr hinweg monatlich angeboten und soll die Bürger dazu einladen, sich aktiv an der Radverkehrsplanung zu beteiligen) - Lesung „Ein Hoch(aufs)rad“ (in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei) - Fotowettbewerb zum Thema Radfahren in Landshut (mit der Landshuter Zeitung)	
„Landshuter Radlnacht“	Jul 2014	Die erste „Radlnacht“ in Landshut wurde als Auftaktveranstaltung für das „Stadtradeln“ organisiert. Dabei haben mehr als 500 Radfahrer die Chance genutzt und sind entlang für den Verkehr gesperrter Straßen-	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		züge und durch den Josef-Deimer-Tunnel geradelt. Die Aktion soll Radfahrern aber auch anderen Verkehrsteilnehmern vor Augen halten, dass Straßen nicht nur für den motorisierten Verkehr reserviert sind oder genutzt werden können. Die Aktion wurde in den Medien beworben.	
	Jul 2015	Zweite „Radlnacht“ als Auftaktveranstaltung für das „Stadtradeln“.	
	Mai 2019	Dritte „Radlnacht“ als Auftaktveranstaltung für das STADTRADELN	
„LichtCheck“	Nov 2014	Während der „1. Landshuter LichtCheck-Tage“ hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Fahrradlicht kostenlos in einem der teilnehmenden Fahrradläden kontrollieren zu lassen. Zudem konnten sie diese Chance nutzen, ihr Fahrrad winterfest zu machen. Die Aktion soll Fahrradfahrer ermutigen, auch im Winter weiter mit dem Rad zu fahren.	
	Okt 2016	Wiederholung der Aktion „LichtCheck“	
„Geisterradeln“	Sep 2017	In Zusammenarbeit mit der Polizei. An zwei Aktionstagen wurde an ausgesuchten Stellen im Stadtgebiet auf das Geisterradeln und dessen Gefahren hingewiesen, um mehr Verkehrssicherheit auf den Straßen zu erreichen.	
RADar!	seit 2017	Online-Meldeplattform auf der Mängel der Radinfrastruktur eingetragen und somit an die Stadt mitgeteilt werden können.	
Parking-Day	Sep 2015	Das Motto des weltweit gefeierten Parking-Days lautet „Schaffe Freiräume, wo normalerweise Autos stehen!“ Die eintägige Aktion wurde vom VCD organisiert und vom Mobilitätsmanagement unterstützt. Parkplätze werden zu gemeinsamen Oasen der Kreativität, Austausch, einer I(i)ebenswerten Stadt, die eine vielfältige und menschenfreundliche Nutzung zulässt.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Sep 2016	Wiederholung der Aktion	
	Sep 2017	Wiederholung der Aktion	
	Sep 2018	Wiederholung der Aktion	
	Sep 2019	Wiederholung der Aktion	
RadLust-Kampagne	Juli 2016	als begleitende Ausstellung während des Stadtradelns mit 20 Roll-up-Plakaten, die Lust aufs Radfahren machen. Während des Aktionszeitraumes wurden die Plakate im Ausstellungsbereich der Sparkasse am Bischof-Sailer-Platz aufgestellt.	
	Okt 2019	als begleitende Ausstellung während der KlimaZeit-Kampagne mit 20 Roll-up-Plakaten	
„Fahrradfreundliche Kommune“	Okt 2016	Landshut ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern, kurz AGFK-Bayern. Gründungsmitglieder müssen innerhalb von vier Jahren nachweisen, dass sie die Aufnahmekriterien des Vereins erfüllen. Zu den Kriterien zählen Kommunalpolitische Zielsetzungen, Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen, pflegen und erhalten, Service für den Radverkehr, Fahrradfreundliches Klima fördern und Nahmobilität fördern. Im Oktober 2016 wurde die Stadt Landshut als „Fahrradfreundliche Kommune“ ausgewiesen.	
Bewerbung von Veranstaltungen	Seit 2016	im Radl-Kalender und auf Plakaten	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
5	<b>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen</b>	<b>FB Umweltschutz, FB Naturschutz, Tiefbauamt der Stadt Landshut und Kaminkehrerinnung</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	seit 2015	innerhalb der Sozialen Medien wie Facebook (Facebook-Seite „Landshut.rad“) und auf der offiziellen Stadtseite	
Anschaffung eines Freien Lastenrades für Landshut	2019	Geplant ist für die kommenden Jahre einen kostenfreien Lastenradverleih nach und nach für Bürger und Bürgerinnen aufzubauen, um die Nutzungsmöglichkeiten von Lastenrädern erfahrbar zu machen, ihre Präsenz im Stadtbild zu initiieren bzw. zu verstärken sowie Treibhausgase und Luftschadstoffe in der Stadt zu reduzieren.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
6	Information zur Gefahrenvorsorge bzw. -abwehr	Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Information der Bevölkerung über hohe Staubbelastung; Aufruf zur Reduzierung der Staubemissionen in der Presse	Dez 2007	Pressemitteilungen bei Wetterlagen mit erhöhten Feinstaubkonzentrationen (2-mal im Dezember 2007, 2-mal im Februar 2008). Das Landshuter Vorhaben wird in eine bayernweite Lösung einfließen (Prognoseverfahren, für welche Bereiche mit Überschreitungen zu rechnen ist).	
	Jan 2009	zwei Pressemitteilungen an die örtlichen Medien während der anhaltenden Inversionswetterlage, verbunden mit der Aufforderung, zur Verringerung des Ausstoßes von Feinstaub beizutragen (Verkehr, holzbeheizte Zusatzheizungen).	
	Jan 2010	drei Pressemitteilungen an die örtlichen Medien während der anhaltenden Inversionswetterlage, verbunden mit der Aufforderung, zur Verringerung des Ausstoßes von Feinstaub beizutragen (Verkehr, holzbeheizte Zusatzheizungen).	
	Nov 2011	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“	
	Feb 2012	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“	
	Feb 2013	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“	
	Mai 2014	Aktualisierung des städtischen Internetauftritts zur Thematik „Feinstaub“. Darstellung der aktuellen Belastungssituation durch Einbindung der Messdaten der LÜB-Station „Podewilsstraße“. Außerdem Möglichkeit zum Download vergangener Daten als PDF (Quartalsweise Darstellung der Feinstaubbelastung Tagesmittelwerte).	
	Feb 2015	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“	
	Mai 2015	Aktualisierung des städtischen Internetauftritts zur Thematik „Stickstoffdioxid“. Darstellung der aktuellen Belastungssituation durch Einbindung der Messdaten der LÜB-Station „Podewilsstraße“.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
6	<b>Information zur Gefahrenvorsorge bzw. -abwehr</b>	<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Jan 2016	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“	
	Apr 2016	Aktualisierung des städtischen Internetauftritts zur Thematik „Feinstaub“ (jährliche Auswertung der Luftqualität in Abhängigkeit der Feinstaubkonzentration ist als PDF downloadbar)	
	Jan 2017	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“ sowie Hinweis zur erhöhten Feinstaubbelastung auf dem städtischen Internetauftritt	
	Mrz 2018	Pressemitteilung „Erhöhte Feinstaubbelastung“ sowie Hinweis zur erhöhten Feinstaubbelastung auf dem städtischen Internetauftritt	
Prognosesystem für Feinstaubwerte	Sommer 2009	Einführung des Bayernweiten Prognosesystems im Internet für Feinstaub	
	Sommer 2009	Einführung des Bayernweiten Prognosesystems im Internet für andere relevante Luftschadstoffe	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
7	Elementbezogene Auswertung der Feinstaubfraktion an der Podewilsstraße	Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Mrz 2008	Schreiben der Stadt Landshut an das LfU	
	Jun 2008	Schreiben des LfU vom 27. Juni 2008 über die Ergebnisse der Auswertung für den Messzeitraum 30. Januar bis 27. Februar 2006.	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
8	<b>Freihalten und Sicherung der wirksamen Frischluftbahnen und Kaltluftentstehungsgebiete</b>		<b>Fachbereich Naturschutz und Stadtplanung der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
Neuaufstellung Flächennutzungsplan	Daueraufgabe	Basis: Flächennutzungsplan		
	2006	Neuaufstellung abgeschlossen		
Wettbewerbe	2014	Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil Landshut West		
	2017	Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil Bahnhofsareal, Landshut / Weichenstellung zur Optimierung in Bezug auf Anpassung an den Klimawandel (Beschluss des Umweltsenates) <b>abgeschlossen, Bebauungsplan in Aufstellung</b>		
Bauleitplanung	Jul 2005	Bebauungsplannummer 09-15/5 „Zwischen Am Hiendl und Am Steinlech“, Rechtskraft 04.07.2011		
	Jul 2005	Bebauungsplannummer 09-15/4 „Nördlich der Straße Am Steinlech“, „ , Rechtskraft 11.03.2013		
	Jul 2009	Bebauungsplan Nr. 06-18 „Zw. Niedermayerstraße, Kasernenstraße und Schönaustraße“, „ , Rechtskraft 20.01.2014		
	Jul 2009	Bebauungsplan Nr. 06-25 „Zwischen Niedermayerstraße und Karl-Valentin-Weg“, Beteiligung gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB, Schaffung von Teilbereichen 18.03.2011 Bebauungsplan Nr. 06-25/1 „Zwischen Niedermayerstraße und Karl-Valentin-Weg, Bereich West“, Rechtskraft 18.07.2011 Bebauungsplan Nr. 06-25/2 „Zwischen Niedermayerstraße und Karl-Valentin-Weg, Bereich Süd und Ost, Rechtskraft 27.03.2013		
	Sep 2009	Vorhabens- und Erschließungsplan Nr. 08-4 „Östlich der Filsermayrstraße“, weitergeführt als Bebauungsplan Nr. 08-25 „Östlich Heilig Blut“, Deckblatt Nr. 9, Rechtskraft 06.06.2011		

	Dez 2009	Bebauungsplannummer 08-35/1 „Südöstlich Tal-Josaphat-Weg - westlich Einmündung Steppachweg“, Rechtskraft 13.07.2015
	Apr 2010	Bebauungsplan Nr. 02-29/1 „Zwischen Rennweg, Flutmulde und Kurt-Schumacher-Str.“, Rechtskraft 20.12.2012
	Sep 2010	Bebauungsplan Nr. 04-61/2a Dbl. 2 „Zwischen Ottostraße und Hertzstraße“ Rechtskraft 16.08.2011
	Okt 2011	Bebauungsplan Nr. 02-9/4 „Am Ende der Haydnstraße“, Rechtskraft 22.04.2014
	Nov 2011	Bebauungsplan Nr. 02-34 „Zwischen Klötzlmüllerstraße und Klötzlmühlbach“ Rechtskraft 20.01.2014
	Nov 2012	Bebauungsplan Nr. 0-30 „Am Grätzberg“, noch kein Aufstellungsbeschluss
	Okt 2012	Bebauungsplan Nr. 10-5/3 „Südlich der Bahnlinie München-Landshut - westlich der A 92“, Rechtskraft 01.09.2014
	Jul 2006	Bebauungsplan Nr. 10-105 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße“, Schaffung von Teilbereichen 15.03.2013, Bebauungsplan Nr. 10-105/1 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße – Teilbereich 1“, Rechtskraft 20.04.2015 Bebauungsplan Nr. 10-105/2 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße, Teilbereich 2“, Grundsatzentscheidung abgelehnt 02.05.2016
	Jul 2011	Bebauungsplan Nr. 08-30/1 „Am Tal-Josaphat-Weg - Bereich West“, Rechtskraft 05.11.2018
	Okt 2012	Bebauungsplan Nr. 07-85/6 „Steffi-Graf-Straße – Kanalstraße“, Rechtskraft 18.05.2014
	Nov 2012	Bebauungsplan Nr. 06-16b „Schönbrunner - Wasen“, Rechtskraft 04.08.2014
	Apr 2013	Bebauungsplan Nr. 04-77 Dbl. 12 „Zwischen Bayerwaldsiedlung - Altdorfer Straße - LA 26 - B 299 neu“, Rechtskraft 10.03.2014
	Jul 2012	Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 04-95 „Am Reitweg“, Rechtskraft 12.08.2013

	Nov 2012	Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 04-96 „Am Altdorfer Hohlweg“, Rechtskraft 16.07.2013
	Dez 2012	Bebauungsplan Nr. 07-83/1 „Nördl. LAS 14- östlich Neißestraße“, Schaffung von Teilbereichen 01.07.2016 Bebauungsplan Nr. 07-83/1b „Nördl. LAS 14- östlich Neißestraße – Teilbereich b“, Rechtskraft 23.04.2018
	Jul 2005	Bebauungsplan Nr. 09-15/2b „Südlich Pfarrfeldstraße“, Billigungsbeschluss 14.05.2013, Beteiligung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB,
	Sep 2007	Bebauungsplan Nr. 09-15/6a „Zwischen Pfarrfeldstraße, Von-Doderer-Straße und Englbergweg“, Rechtskraft 18.05.2015
	Juli 2014	Bebauungsplan Nr. 10-83/4 „Westlich Mühlbachstraße“, Rechtskraft 29.03.2016
	Sep 2012	Bebauungsplan Nr. 10-79/1 „Zwischen Theodor-Heuss-Str. und Mühlbachstraße - Bereich an der Mühlbachstraße“, Rechtskraft 13.02.2017
	Apr 2014	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01-6 „Nikolastraße / Schillerstraße und Seligenthaler Straße“, Rechtskraft 27.07.2015
	Mrz 2015	Bebauungsplan Nr. 08-26 „Südlich Hagrainer Straße“, Rechtskraft 15.02.2016
	Jun 2015	Bebauungsplan Nr. 07-70 „Ochsenau - Bereich West“, <del>Satzungsbeschluss 22.03.2019</del> Rechtskraft 11.06.2019
	Okt 2015	Bebauungsplan Nr. 03-51 „Am Sankt-Wolfgang-Platz“, Rechtskraft 29.08.2016
	Jun 2015	Bebauungsplan Nr. 02-32 „Zwischen Brauneckweg und Klötzlmühlbach“, Rechtskraft 29.08.2016
	Mrz 2015	Bebauungsplan Nr. 02-11 Dbl.4 „Äußere Luitpoldstraße, nördlich Rupprechtstraße“, Rechtskraft 06.06.2017
	Okt 2015	Bebauungsplan Nr. 01-59b „Südlich Ludmillastraße - Östlich Renatastraße“, Rechtskraft 24.10.2016

	Nov 2012	Bebauungsplan Nr. 06-16b „Schönbrunner Wasen“, Rechtskraft 04.08.2014
	Feb 2016	Bebauungsplan Nr. 05-73 „Moniberg Süd - östlicher Bereich“, Rechtskraft 02.01.2017
	Apr 2015	Bebauungsplan Nr. 05-70 „Moniberg - Vogelherd“ Teilbereich 2 „Hinterfeld“ Deckblatt Nr. 4, Rechtskraft 09.05.2016
	Jul 2009	Bebauungsplan Nr. 08-63 „Zwischen Loretoweg und Hofgarten“, Rechtskraft 26.03.2018
	Jun 2015	Bebauungsplan Nr. 10-5/4 „Beidseits der Autobahn A92 im Bereich der Einmündung des Seebachs in den Klötzlmühlbach“, Rechtskraft 02.01.2017
	Sep 2016	Bebauungsplan Nr. 08-30/2 „Am Tal-Josaphat-Weg - Bereich Ost“, <del>Billigungsbeschluss 18.04.2018, Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB</del> Rechtskraft 20.12.2019
	Apr 2015	Bebauungsplan Nr. 05-70 „Moniberg - Vogelherd“ Teilbereich 2 „Hinterfeld“, Deckblatt Nr. 5, Rechtskraft 10.10.2016
	Dez 2017	Bebauungsplan Nr. 03-6 „Westl. des Pflaumenweges“, Deckblatt Nr. 3, Rechtskraft 11.12.2017
	Jun 2017	Bebauungsplan Nr. 02-11 „Äußere Luitpoldstraße, nördlich Rupprechtstraße“, Deckblatt Nr. 4, Rechtskraft 06.06.2017
	Sept 2017	Bebauungsplan Nr. 10-5/5 „Östlich der Autobahn A 92 - südlich der Bahnlinie München - Landshut“, Rechtskraft 13.08.2018
	Dez 2017	Bebauungsplan Nr. 03-70 „Ehemaliges Bahngelände westlich des Hauptbahnhofs“, <del>Aufstellungsbeschluss 01.12.2017</del> Schaffung von Teilbereichen 19.04.2019 Bebauungsplan Nr. 03-70a „Ehemaliges Bahngelände westlich des Hauptbahnhofs – Teilbereich a“, Billigungsbeschluss 19.04.2019, Beteiligung gem. § 3 Abs.2 ¶ und § 4 Abs. 2 ¶ BauGB
	Mrz 2018	Bebauungsplan Nr. 09-15/1 „Zwischen Wernstorferstraße und Am Schopperfeld“, <del>Deckblatt Nr. 2, Billigungsbeschluss 19.10.2018, Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB</del> Rechtskraft 28.10.2019
	Mrz 2018	Bebauungsplan Nr. 05-37 „Zwischen Marienburger Straße und Banaterweg“, <del>Aufstellungsbeschluss 22.03.2018, Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 BauGB</del> Rechtskraft 14.10.2019

	Mai 2018	Bebauungsplan Nr. 07-71 „Ochsenau - Bereich Ost“, Aufstellungsbeschluss 18.05.2018
	Juli 2018	Bebauungsplan Nr. 02-35 „Östlich Watzmannstraße, nordwestlich Reiteralpeweg“, <del>Aufstellungsbeschluss 13.07.2018, Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 BauGB</del> Billigungsbeschluss 04.12.2019, Beteiligung gem. § 3 Abs.2 4 und § 4 Abs. 2 4 BauGB
	Nov 2018	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10-3/1 „Westlich A92, südlich St 2045“, Aufstellungsbeschluss 09.11.2018, Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
	Nov 2018	Bebauungsplan Nr. 10-105/1 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße – Teilbereich 1“, Deckblatt Nr. 3, <del>Änderungsbeschluss 09.11.2018, Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB</del> Rechtskraft 16.03.2020
	Mrz 2019	Bebauungsplan Nr. 03-92/1 „Hascherkeller – Erweiterung West“, Deckblatt Nr. 3, Änderungsbeschluss 08.02.2019, Beteiligung gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB
	Mrz 2019	Bebauungsplan Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 – südlich Seebach“, Satzungsbeschluss vsl. 24.04.2020
	Mrz 2019	Bebauungsplan Nr. 08-70 „Am Felix-Meindl-Weg – östlich August-Preißer-Weg“, Satzungsbeschluss vsl. 24.04.2020
	Jul 2017	Bebauungsplan Nr. 01-52/6b „ Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwester-gasse – Bereich West“, Billigungsbeschluss 19.07.2019, Beteiligung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB
	Dez 2019	Bebauungsplan Nr. 09-63/1b „Metzentel – Teilbereich b“, Deckblatt Nr. 4, Änderungsbeschluss 20.12.2019
	Dez 2019	Bebauungsplan Nr. 02-62/1a „Südlich Klötzlmüllerstraße – Verlängerung Sylvensteinstraße“, Deckblatt Nr. 6, Änderungsbeschluss 13.12.2019, Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13b BauGB
	2019	Fortschreibung des Klimagutachtens, Federführung Klimaschutzmanagement, Aktualisierung der Darstellung der Kaltluftströme

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend Baureferat und Fachbereich Naturschutz der Stadt Landshut	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
9	<b>Begrünungen</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Pflanzung von Bäumen auf öffentlichem Grund	Daueraufgabe	Die Grundstücke der Stadt wurden vorausschauend bereits Anfang der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts weitestgehend mit Bäumen bepflanzt, soweit dem nicht im Untergrund verlegte Leitungen entgegenstanden. Z. B. über Baumpatenschaften werden laufend neue Bäume auf städtischen Grundstücken gepflanzt.	
	2013	Planung der Pflanzung von etwa 10 neuen Bäumen im Verlauf der Ludmillastraße, Ausführung 2014 geplant	
	2013	Naherholungsbereich in der Flutmulde	
	2017	Auftrag noch weitere Baumstandorte zu suchen und auch zu realisieren, Beschluss des Umweltsenates	
Besonders Intensive Ein- und Durchgrünung neuer Baugebiete	2009	Bebauungsplan Nr. 06-18/1 „Zwischen Ritter-von-Schoch-Straße, Schönaustraße mit Kasernenstraße mit Teiländerung 06-23 und 06-25/1“. Neben intensiven Baumpflanzungen – unter anderem wurde eine Allee geschaffen – gibt es Festsetzungen zur extensiven Begrünung von Flachdächern.	
	2012	Bebauungsplan Nr. 02-29/1 „Zwischen Rennweg, Flutmulde und Kurt-Schumacher-Straße“ – der Lärmschutzwall wird mit Bäumen, Sträuchern und Heistern bepflanzt. Abschirmung der verkehrsbedingten Emissionen.	
	2013	Bebauungsplannummer 09-15/5 „Zwischen Am Hiendl und Am Steinlech“ – Etablierung einer Grünverbindung von der Veldener Straße bis ins Salzdorfer Tal (westlicher Bereich)	
	2012	Bebauungsplan Nr. 08-25 „Östlich Heilig Blut“, Deckblatt Nr. 9 – Sicherung der Kaltluftschneiße und Grünverbindung aus dem Tal Josaphat ins Hagrainer Tal	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
9	<b>Begrünungen</b>	<b>Baureferat und Fachbereich Naturschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenswerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2015	Bebauungspläne Nrn. 02-34 „Zwischen Klötzlmüllerstraße und Klötzlmühlbach“ und Nr. 02-32 „Zwischen Brauneckweg und Klötzlmühlbach“ – Schaffung einer Grünzone entlang des Klötzlmühlbaches – in Arbeit	
	2015	Bebauungsplan Nr. 10-105/1 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße – Teilbereich 1“ – Schaffung eines Grüngürtels entlang des Franzosengrabens und von Hochwasserrückhalteflächen mit Naturschutzfunktionen an der Flutmulde – in Arbeit	
	2018	Bebauungsplan Nr. 08-63 „Zwischen Loretoweg und Hofgarten“ – Sicherung des Klostergartens	
	2014 - 2017	Mitwirkung am Projekt „Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung“ der TU München. Projekt „Klimaschutz und grüne Infrastruktur in der Stadt“ abgeschlossen. Veröffentlichung des im Projekt entwickelten Leitfadens für Kommunen Anfang 2018. Die konkrete Anwendung des Leitfadens wurde durch den Umweltsenat dem Plenum zur Beschlussfassung empfohlen.	
	2014	Streuobstwiese und Grünzäsur am Tal-Josaphat-Weg / Steppachweg	
	2015	Höhenweg Salzdorfer Tal und Abgrenzung zum geplanten Landschaftsschutzgebiet	
	2015	Wolfgangpark	
	2017	Fußwegeverbindung Flutmulde - Pfettrachtal	
	2017	Beschluss Umweltsenat zusätzliche Baumstandorte im Stadtgebiet zu suchen.	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
9	<b>Begrünungen</b>		<b>Baureferat und Fachbereich Naturschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung	
		2020	Aufforderung staatliches Bauamt und Amt für Gebäudewirtschaft auf eigenen Grundstücken an geeigneten Standorten zusätzliche Bäume zu pflanzen.	

<i>Nr.</i> <b>10</b>	<i>Maßnahme</i> <b>Verflüssigung der Verkehrsströme</b>		<i>Zuständig / Federführend</i> <b>Amt für Stadtentwicklung und -Planung, Tiefbauamt und Fachbereich Umweltschutz</b>	<i>Status</i> <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung	
		Apr 2008	Schreiben der Stadt Landshut an das LfU	
		Dez 2008	Antwortschreiben LfU: Immissionsberechnungen für drei Straßenzüge	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
11	<b>Mobilitätsmanagement</b>	<b>Hauptamt der Stadt Landshut, Stadtwerke Landshut, Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Kooperation mit Verein „Autoteilen Landshut“	Nov 2007	Kontakte der Stadtwerke (Verkehrsbetrieb) mit Verein „Autoteilen Landshut“ bzgl. Kooperation	
	Jun 2012	Bereitstellung eines Stellplatzes im Parkhaus „Altstadt/Zentrum“ für ein Fahrzeug von „Autoteilen Landshut“ sowie Übernahme von Buchungstätigkeiten für die Fahrzeuge von „Autoteilen Landshut“ durch die Mitarbeiter im Parkhaus „Altstadt/Zentrum“.	
	Okt 2015	Ausbau der Kooperation zwischen „Autoteilen Landshut e. V.“ und den Stadtwerken Landshut. Zur Förderung des ÖPNV und Carsharing werden, als Ergänzung der Kooperationsvereinbarung, für jeweilige Kunden gegenseitig Rabatte gewährt.	
	Sept 16	Gemeinsamer Flyer mit AutoTeilen und Stadtwerken Landshut sowie Pressemitteilung über die Kooperation; Veröffentlichung im Kundenmagazin der Stadtwerke	
	Jan 18	Gemeinsamer Flyer mit AutoTeilen Ecobi und Stadtwerke.	
	2017	Neuer Standort in der Inneren Münchener Str. und in den Schönbrunner Wasen (inzwischen 9 Standorte insgesamt)	
e-Mobilitäts-Sharing Konzept	2017	Ecobi ist das neue E-Carsharing-Angebot für Landshut. Bei allen Fahrzeugen von ecobi handelt es sich um Elektro-Hybridfahrzeuge. Nach Registration und Zahlung der Mitgliedsgebühr des Landshuter Umweltzentrum e.V. gibt es unterschiedliche Nutzungspakete. Derzeit sind drei (sowie 2 geplante) Standorte in Landshut vorhanden. Dort können die Fahrzeuge nach der Fahrt an den E-Ladestationen wieder aufgeladen werden.	
Airport-Linie	Dez 2008	Start der „Airport-Linie“ als stündliche Verbindung zum Flughafen München II (18-mal am Tag). Projektträger: Stadt und Landkreis Landshut, Stadtwerke Landshut. Von Anfang an hohe Fahrgastzahlen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
11	<b>Mobilitätsmanagement</b>	<b>Hauptamt der Stadt Landshut, Stadtwerke Landshut, Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2010	Die „Airport-Linie“ bleibt bestehen. Laufend steigende Fahrgastzahlen.	
	2012	Die Airportlinie fährt seit dem Jahr 2011 erstmalig eigenwirtschaftlich. Das bedeutet, dass in Zukunft auf öffentliche Zuschüsse von Stadt und Landkreis Landshut verzichtet werden kann. Im Jahr 2011 wurden rund 198.000 Fahrgäste befördert (21 % Steigerung gegenüber Vorjahr).	
	2014	Die Airportlinie fährt weiterhin eigenwirtschaftlich. Im Jahr 2014 wurden rund 200.000 Fahrgäste befördert.	
	2015	Die beantragte Verlängerung des Linienbetriebs wurde von der Regierung von Niederbayern bis 31.12.2018 genehmigt. Die Airportlinie wird von den Stadtwerken Landshut und der Fa. Scharf weiterhin eigenwirtschaftlich betrieben.	
	2017	Airportlinie wird bis 31.12.2018 gemeinsam von SWLA und Fa. Scharf fortgeführt. Fa. Scharf wird die Linie danach ohne die SWLA fortführen.	
	2018	Airportlinie in Kooperation mit SWLA und Fa. Scharf endete am 31.12.2018.	
Mitfahrgelegenheiten	2011	Auf der Homepage der Stadt werden Mitfahrgelegenheiten von und nach Landshut angeboten. Das Angebot wächst stetig (mitfahrgelegenheit.de)	
Mobilitätsmanager	2013	Einstellung eines Mobilitätsmanagers (Tiefbauamt, Stadt Landshut)	
E-Mobilität	seit 2012	Die Stadtwerke arbeiten seit 2012 an einer öffentlich zugänglichen Infrastruktur im Stadtgebiet. An allen Stadtwerke-Stromtankstellen können Besitzer von Elektroautos, E-Rollern und E-Fahrrädern ihre Fahrzeuge einfach und unkompliziert aufladen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
11	<b>Mobilitätsmanagement</b>	<b>Hauptamt der Stadt Landshut, Stadtwerke Landshut, Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	ab 2015	Die Stadtwerke beliefern die E-Tankstellen mit dem nachhaltigen und klimaneutralen ÖkoMobil-Strom, der zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen, derzeit aus Wasserkraftanlagen, gewonnen wird.	
	Jan 2016	Weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur im Versorgungsgebiet.	
	Jan 2017	Derzeit werden durch die Stadtwerke 6 Ladesäulen im eigenen Netzgebiet betrieben, das Aufladen von Fahrzeugen ist für alle Nutzer kostenfrei. Die bisherige Aus- und Aufbaustrategie mit jährlichem Zubau von Ladesäulen wird auf Beschluss des Werksenats vom 14.06.2016 aktuell nicht weiter verfolgt.	
	Okt 2017	Stadtwerke erhalten positiven Förderungsbescheid und planen in 2018 zwei Schnellladesäulen zu errichten, Standorte: Kaserneneck und Grieserwiese.	
	Dez 2018	Errichtung zweier Schnellladesäulen. Standorte: Fachmarktzentrum Kaserneneck und Parkplatz Grieserwiese. An beiden neuen Ladesäulen wird der Ladestrom gem. Werksenatsbeschuß kostenpflichtig abgegeben.	
	Jan 2019	Errichtung einer Normalladesäule. Standort: Pendlerparkplatz Oberndorferstr. An dieser neuen Ladesäulen wird der Ladestrom gem. Werksenatsbeschuß ebenfalls kostenpflichtig abgegeben. Die Stadtwerke Landshut betreiben somit insgesamt 9 öffentlich zugängliche Ladeeinrichtungen im Stadtgebiet.	
	März 2019	Beteiligung an der Landshuter Umweltmesse und an der E-Mobilen Sternfahrt auf der Messe	
	Okt 2019	Errichtung einer Normalladesäule am Parkplatz TV 64/Naherholungsgebiet Mitterwöhr	
	Feb 2020	Errichtung einer Normalladesäule am Parkplatz Hofgarten	
	März 2020	Beteiligung an der Landshuter Umweltmesse und an der E-Mobilen Sternfahrt auf der Messe	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
11	<b>Mobilitätsmanagement</b>	<b>Hauptamt der Stadt Landshut, Stadtwerke Landshut, Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Fuhrparkmanagement	2013	Einführung eines Fuhrparkmanagements bei den Stadtwerken Landshut. Ein für alle Bereiche der Stadtwerke zur Verfügung stehender Fahrzeugpool soll dazu führen, die Gesamtzahl der Fahrzeuge zu reduzieren.	
	2016	Einführung von Pedelecs und je einem Radanhänger in beiden Rathäusern	
Schulisches Mobilitätsmanagement	Seit 2017	Mobilitätsmappen wurden an Grundschüler und ihre Eltern verteilt; außerdem wurde sich stets um Unterstützung von Aktion des VCDs zu Themen wie Schulwege, Sicherheit, Radfahren etc. bemüht	
Betriebliches Mobilitätsmanagement	Feb 2017	Netzwerktreffen „Mobilität“ für Unternehmen unter dem Motto: „Unsere Mitarbeiter radeln“ (Themen: ADFC-Zertifizierung, JobRad-Konzept, Pedelec-Testwochen)	
	2017	Pedelec-Testwochen (Federführung liegt beim Regionalmanagement)	
	März 2018	Netzwerktreffen „Mobilität“ für Unternehmen unter dem Motto „Fahrrad ohne Grenzen“	
	März 2019	Netzwerktreffen „Mobilität“ für Unternehmen unter dem Motto „Neue Mobilität“	
	Sept. 2019	Parkraumbewirtschaftung Robert-Koch-Straße	
	Feb 2020	Netzwerktreffen „Mobilität“ für Unternehmen und Betriebe“ zu den Themen: Leasing-Dienstfahrräder, Lokales eCarsharing im Unternehmens-Fuhrpark: Erste Erfahrungen des BMW Group Werks Landshut mit der ecobi GmbH und „Warum bin ich aufs Fahrrad umgestiegen!?“ – Ein Erfahrungsbericht aus Arbeitnehmersicht	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend Amt für Stadtentwicklung und -Planung	Status <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
12	Güterverkehrszentrum		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
13	Errichten einer Erdgastankstelle	Stadtwerke Landshut, Netze/Sparte Gas	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Okt 2006	Im Oktober 2006 wurde auf dem Gelände der OMV-Tankstelle an der Siemensstraße eine Erdgastankstelle der Stadtwerke Landshut in Betrieb genommen.	
	Mrz 2009	Bis Dezember 2008 wurden ca. 4,1 Mio kWh Erdgas abgegeben, dies entspricht einer CO <sub>2</sub> Einsparung gegenüber der gleichen Energie in Form von Diesel von ca. 83,8 to CO <sub>2</sub> .	
	Feb 2012	Bis Dezember 2011 wurden ca. 13,1 Mio kWh Erdgas abgegeben, dies entspricht einer CO <sub>2</sub> Einsparung gegenüber der gleichen Energie in Form von Diesel von ca. 266,4 to CO <sub>2</sub> .	
	Feb 2016	Bis Dezember 2015 wurden ca. 26,7 Mio kWh Erdgas abgegeben, dies entspricht einer CO <sub>2</sub> Einsparung gegenüber der gleichen Energie in Form von Diesel von ca. 541,3 to CO <sub>2</sub> .	
	Mai 2016	Seit Mai 2016 ist die Erdgastankstelle auf das komplett CO <sub>2</sub> -neutrale Produkt „ÖkoGasflexi“ umgestellt, was die CO <sub>2</sub> -Ersparnis der Maßnahme stark erhöht. Bis Dezember 2016 wurden ca. 29,5 Mio kWh Erdgas abgegeben, dies entspricht einer CO <sub>2</sub> Einsparung gegenüber der gleichen Energie in Form von Diesel von ca. 1.053,7 to CO <sub>2</sub> .	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
14	Förderung des Einsatzes von Erdgasautos	Stadtwerke Landshut, Netze/Sparte Gas	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Gutschein über 400 kg Erdgas pro Kunde der Stadtwerke.	Okt 2006	Die Förderung durch die Stadtwerke Landshut läuft voraussichtlich noch bis 31. Dezember 2010. Bisher wurde für 29 Kunden der Kauf eines Erdgasfahrzeuges, mit einem Gutschein über jeweils 400 kg Erdgas gefördert.	
	Feb 2011	Stadtratsbeschluss (Werksenat): Verlängerung der Förderung zum 30. Juni 2011. Bisher nahmen 64 Kunden die Förderung in Anspruch. Förderbetrag bisher ca. 25.000 €. Die Anschubförderung wurde zum genannten Termin eingestellt.	
Erdgasfahrzeug bei der Stadtverwaltung	Frühjahr 2008	Im Fahrzeugpool des Hauptamtes wird ein Erdgasfahrzeug eingesetzt. Der Leasingvertrag wurde bis 31. Dezember 2010 verlängert.	
	Jan 2011	Erneute Verlängerung des Leasingvertrages (Laufzeit 30 Monate).	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
15	<b>Parkraummanagement</b>	<b>Straßenverkehrsamt, Bau-referat und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbe-trieb</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Apr 2011	Integration der Parkplatzkonzeption in die städtebaulichen Voruntersuchungen im Zuge der Fortschrei-bung des Konzepts historische Innenstadt.	
	Mrz - Okt 2016	Erstellung eines Parkraumkonzeptes für den Stadtteil Achdorf inkl. Landratsamt und Kreiskrankenhaus durch das Ingenieurbüro SHP sowie Umsetzung der Maßnahmen.	

<i>Nr.</i> <b>16</b>	<i>Maßnahme</i> <b>Kontrolle des stehenden Verkehrs</b>	<i>Zuständig / Federführend</i> <b>Straßenverkehrsamt der Stadt Landshut und Polizei</b>	<i>Status</i> <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		Gegen das Laufenlassen von Motoren o.ä. wird von der Polizei und vom Verkehrsüberwachungsdienst im Rahmen des Streifendienstes vorgegangen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
17	<b>Förderung des ÖPNV</b>	<b>Rechtsamt und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Werbeaktionen	Sep 2007	Werbeaktion für Jahrestickets (12+2 bzw. 6+1) beim Autofreien Tag	
	Aug 2008	Neukunden der Stadtwerke (Strombezug) aus den Stadtumlandgemeinden Ergolding, Altdorf und Kumbhausen erhalten kostenlos Halbjahresticket für das gesamte ÖPNV-Netz (Wert 160 €).	
	Sep 2007	Sponsoring der Abendlinie durch Kinopolis usw.	
	Sep 2011	„Nacht der Umwelt“: Kurzstreckenticket gilt als Tageskarte	
	Jun 2012	„Nacht der Umwelt“: Kurzstreckenticket gilt als Tageskarte	
	Jun 2016	Werbeaktion für die Fahrplanverdichtung der Linie 8 in der Nördlichen Wolfgangssiedlung im Zuge des Fahrplans ab 01.05.2016 (Schnuppertickets).	
	laufend	Werbeanzeigen in lokalen Medien, z. B. zwei zusätzliche Fahrten der Abendlinie 103 oder zu E-Ticket	
Zusammenarbeit mit Veranstaltern	Aug 2008	Kombi-Tickets (Eintrittskarte + ÖPNV-Benutzung) für größere Veranstaltungen (z.B. Openair-Konzert, Nacht der blauen Wunder)	
	Sep 2008	Gemeinschaftsaktionen mit Bildungsträgern wie VHS, Einkaufszentren usw.	
	2009	Kombi-Tickets für Landshuter Hochzeit und Niederbayernschau und zusätzliche Shuttle-Busse	
	2011	weiterhin Kombi-Tickets, z.B. Starkbierfest, Niederbayernschau	
	2012	weiterhin Kombitickets, beim Starkbierfest 2 Linien zusätzlich, bei den beiden Dulten P + R	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend Rechtsamt und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
17	Förderung des ÖPNV		
Maßnahmenswerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2013	- Kombi-Tickets und zusätzliche Shuttle-Busse für die Landshuter Hochzeit und die Niederbayernschau - Shuttle-Bus zur Frühjahrs- und Herbstult - Kombi-Tickets zu größeren Veranstaltungen (z.B. Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest)	
	2014	Kombi-Tickets zu größeren Veranstaltungen (z.B. Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest)	
	April 2014	Einführung einer Ruftaxilinie von und zur JVA als Unterlinie der Linie 7A	
	2015	Kombi-Tickets und teilweise zusätzliche Park & Ride-Busverkehre zu allen größeren Veranstaltungen (z.B. Niederbayernschau, Frühjahrs- und Herbstult, Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest).	
	2016	Kombi-Tickets und teilweise zusätzliche Park & Ride-Busverkehre zu allen größeren Veranstaltungen (z.B. Frühjahrs- und Herbstult, Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest).	
	2017	Kombi-Tickets und teilweise zusätzliche Park & Ride-Busverkehre zu allen größeren Veranstaltungen (z.B. Frühjahrs- und Herbstult, Landshuter Hochzeit, Niederbayernschau, Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest).	
	2018	Kombi-Tickets und teilweise zusätzliche Park & Ride-Busverkehre zu allen größeren Veranstaltungen (z.B. Frühjahrs- und Herbstult, Nacht der Blauen Wunder, Starkbierfest).	
	2019	Weiterführung der Kombi-Ticket-Angebote und Park & Ride-Verkehre zu allen größeren Veranstaltungen.	
Führerschein-Abo 70plus	2016	Probeweise Einführung des Führerschein-Abos 70plus. Einwohner der Stadt Landshut erhalten sechs Monate kostenfreien ÖPNV, wenn sie ihren Führerschein dauerhaft abgeben.	
	2018	Dauerhaftes Angebot des Führerschein-Abos 70plus und Ausweitung auf 12 Monate kostenfreien ÖPNV.	
Semesterticket	Jan 2009	Prüfung zur Einführung eines Semester-Tickets zusammen mit der Fachhochschule Landshut	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
17	<b>Förderung des ÖPNV</b>	<b>Rechtsamt und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Dez 2009	Einführung Semesterticket Probephase bis September 2010. ergänzend Einführung einer Expresslinie vom Hauptbahnhof zur Hochschule und umgekehrt	
	2011	Semesterticket fest eingeführt. Optimierung der Expresslinie Hochschule – Hauptbahnhof hinsichtlich der Fahrpläne von Bahn und Airport-Linie.	
	2015	Verschiebung des Vorlesungsbeginns an der Hochschule Landshut. Dadurch ist der Einsatz zusätzlicher Buslinien zur Hochschule möglich, die Attraktivität und die Akzeptanz des ÖPNV werden gesteigert.	
	seit 2016	Eigenes Fahrplanheft für Studenten „Studibus“; wird regelmäßig zum WS-Start aktualisiert	
Fahrgastinformationssystem	Feb 2009	Beginn mit den Planungen und Vorarbeiten zur Einführung einer dynamischen Fahrgastinformation	
	2012	Die dynamische Fahrgastinformation befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Die Fertigstellung der dynamischen Fahrgastinformation ist für spätestens März 2013 geplant.	
	4. Quartal 2013	Fertigstellung des dynamischen Fahrgastinformationssystems (An ausgewählten Haltestellen informieren LED- Anzeigetafeln in Echtzeit über die Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel.)	
Elektronischer Fahrschein	2015 / 2016	Austausch aller Fahrscheindrucker / Bordrechner in den Stadtbussen und den Fahrscheinverkaufsstellen der Stadtwerke Landshut. Die beschafften Geräte ermöglichen die Einführung eines eTicket-Systems. Die Einführung ist in 2017 vorgesehen.	
	2017	Einführung des E-Tickets im November 2017	
	2018	seit August können auch Kurzstrecken-, Einzel- und Tages- und Abenlinienkarten als E-Tickets gekauft werden, bargeldloses Fahren möglich	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
18	Erweiterung des MVV-Gebietes	Hauptamt der Stadt Landshut und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Vorplanung	Dez 2007	Untersuchung der TU München, beauftragt von MVV, Stadt und Landkreis Landshut Fertigstellung voraussichtlich November 2008 Initiative zur Einführung eines gemeinsamen Schientickets für die Metropolregion München Die eingerichtete Arbeitsgruppe tagte bisher zweimal. Längerer Prozess.	
Umsetzungsgutachten	Mrz 2009	Die Stadt Landshut vergibt eine abschließende Untersuchung der Kostensituation, nachdem die Kostenbetrachtung durch den MVV zurückgenommen wurde.	
	2012	Die Kosten für den Beitritt zum MVV werden nochmals neu berechnet (Ende 2012). Es gibt eine Fahrkarte der Europäischen Metropolregion München	
	2015	EMM-Arbeitsgruppe befasst sich im Detail mit Einführung eines Dachverbandes zur Einführung einer EMM-Fahrkarte. Lastenheft und Ausschreibung werden erstellt.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>19</b>	<b>Verbesserung der Taktzeiten beim ÖPNV</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Linienverkehr	Okt 2008	Die Linie 7a zur neuen Justizvollzugsanstalt am Stadtrand wurde so gelegt, dass auf einer Teilstrecke eine Taktverdichtung erreicht werden konnte.	
	2012	Die Linie 7/7A wird beibehalten und hat sich im Bezug auf die Anbindung des Kinderkrankenhauses und der Burg Trausnitz (30 Minuten Takt) bewährt. Zusätzlich wurde am Hofgartenparkplatz eine bedarfsge- steuerte Haltestelle eingerichtet, so dass der Besucher mit dem ÖPNV näher an die Burg Trausnitz gel- angte. Außerdem bietet dies bei Veranstaltungen auf der Burg Trausnitz einen Mehrwert bzgl. der Er- reichbarkeit.	
	2014	Bedarfsgerechte Reduzierung der Fahrten zur JVA Berggrub (Teilstück Pönaiergasse - JVA). In den Zwi- schenzeiten wird die ÖPNV Anbindung durch Taxifahrten gewährleistet.	
	Mrz 2016	Die bisher frei wählbaren Taxifahrten werden in ein Anruftaxi-System mit festen Abfahrtszeiten überführt.	
	Mai 2016	Einführung eines durchgängigen 30-Minuten Fahrplantaktes am Samstag. Probeweise Taktverdichtung im Neubaugebiet „Nördliche Wolfgangsiedlung“	
	Mai 2018	Ausweitung der Linie 6 auf das Neubaugebiet „Schönbrunner Wasen“	
Nahverkehrsplan	Mrz 2012	Fa. GEVAS erarbeitet derzeit Nachverkehrsplan für Stadt und Landkreis Landshut	
	Ende 2012	Ergebnis: Status quo bleibt erhalten	
Landshuter Verkehrsver- bund	2014 - 2015	Einsetzung einer Verbundkommission zur einheitlichen Tarifgestaltung in der Stadt und im Landkreis	
	2016	Erster Entwurf eines Gemeinschaftstarifs durch das beauftragte Ingenieurbüro mit anschließender Be- handlung in der Verbundkommission. Weitere Abstimmungen im Rahmen der Verbundkommission. Mit den Vorarbeiten zur Bildung eines ÖPNV-Zweckverbandes zwischen Stadt und Landkreis Landshut	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
19	Verbesserung der Taktzeiten beim ÖPNV		Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
		wurde begonnen. Benennung von Vertretern für eine Arbeitsgruppe „ÖPNV-Zweckverband“ aus dem Stadt- bzw. Kreisrat.		
	2017	Weitere Abstimmungstermine und Workshops zur Ausarbeitung eines Gemeinschaftstarifs. Vorbereitung zur Gründung eines Zweckverbandes.		
	Mai 2018	Ausweitung der Linie 6 auf das Neubaugebiet „Schönbrunner Wasen“		
	2019	Der Landshuter Verkehrsverbund bzw. der Gemeinschaftstarif Stadt und Landkreis Landshut startet am 01.01.2019.		
	Dez 2019	Ab 01.01.2020 wird die City Ticket Option im Fernverkehr der Deutschen Bahn in der Tarifzone 100 und 199 (Stadtgebiet Landshut inkl. der Landkreismunicipalitäten Altdorf, Ergolding und Kumhausen) anerkannt.		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
20	Erweiterung des Parkhauses am Hauptbahnhof Landshut	Baureferat und Liegenschaftsamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Parkhaus nördlich des Hauptbahnhofs	Mrz 2008	Beschluss zum Ankauf einer Fläche beim Hauptbahnhof, auf der Parkplätze errichtet werden. Anschließend Sanierung und Ausbau des bestehenden Parkhauses  Die Gespräche mit der Bahn wegen des Erwerbs der Grundstücke an der Oberndorferstraße sind noch im Gange. Eine Wertermittlung unter Berücksichtigung evtl. Altlasten liegt noch nicht vor. Gegenwärtig ist nicht absehbar, bis wann und ob überhaupt ein Ergebnis erzielt werden kann. Die Errichtung von Parkplätzen auf dem Kleingartengelände sorgte in der Öffentlichkeit für etliche „Kritik“!	
	Apr 2011	Konzeption zur Sanierung des Parkhauses an der Oberndorferstraße in Varianten unter Einbeziehung benachbarter Grundstücke	
	Apr 2011	Die Gespräche mit der Bahn wegen der Flächen an der Oberndorferstraße (Parkhaus und Kleingärten) dauern an. Ob eine Einigung möglich ist, ist insbesondere wegen der Preisvorstellungen der Bahn und der Altlastenproblematik momentan schwer abzuschätzen.	
	Mrz 2012	Aufgrund des erfolgten Ankaufs von Flächen an der Oberndorferstraße durch die Stadt Landshut erfolgt eine Neukonzeption der Stellplatzanlagen. Das bestehende Parkhaus wird abgebrochen und kurzfristig nicht ersetzt. Durch den Abbruch wegfallende Parkplätze sollen durch die Neuanlage von zusätzlichen Parkplätzen im Umfeld des Parkhauses ersetzt werden.	
Parkplätze östlich des Hauptbahnhofs	Dez 2008	In den Haushalt 2009 wurden Mittel zur Errichtung der Parkplätze eingestellt. Ablaufplanung: Abbruch der bestehenden Gebäude ab Juli 2009, anschließend Errichtung von 80 Parkplätzen.	
	2010	Die Parkplätze östlich vom ehem. Bahnpostgebäude sind benutzbar hergestellt. Die Maßnahme kann als abgeschlossen betrachtet werden.	

<i>Nr.</i> <b>20</b>	<i>Maßnahme</i> <b>Erweiterung des Parkhauses am Hauptbahnhof Landshut</b>	<i>Zuständig / Federführend</i> <b>Baureferat und Liegenschaftsamt der Stadt Landshut</b>	<i>Status</i> <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>Maßnahmenschwerpunkte</b>	<b>Datum</b>	<b>Stand der Umsetzung</b>	
	Mrz 2012	Durch den Erwerb des ehem. Verladebahnhofs östlich der Bahnüberführung besteht die Möglichkeit bahnhofsnahe zusätzlichen öffentlichen Parkraum zur Verfügung zu stellen. Vorgelagert zur Freigabe der Parkplatznutzung muss noch eine Kampfmittelklärung erfolgen. 130 Stellplätze stehen zur Verfügung.	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
21	<b>Park and Ride-Plätze</b>		<b>Straßenverkehrsamt, Bau-referat und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbe-trieb</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenswerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung	
		2013	Parkplatzneuordnung durch Abbruch des Parkdecks Oberndorferstraße und Schaffung Ersatzstellplätzen mit optimierten Zufahrtsbereichen. Parkraumbewirtschaftung eingeführt. Pro Tag 1 €. Für Dauerpensionler Vergünstigungen. Parkschein kann mit EC-Karte gelöst werden.	
		2015	Im Rahmen des Mobilitätskonzepts wird die Einrichtung weiterer Park & Ride-Parkplätze untersucht.	

<i>Nr.</i> <b>22</b>	<i>Maßnahme</i> <b>Regionalbusbahnhof Fortentwicklung</b>		<i>Zuständig / Federführend</i> <b>Stadtplanung und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb</b>	<i>Status</i> <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
23	<b>Steigerung der Attraktivität des Südbahnhofes</b>	<b>Baureferat und Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb sowie Deutsche Bahn AG</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenswerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Bauliche Maßnahmen am Südbahnhof	2008	Bahnsteigumbau erfolgt	
	2008	Unterstellmöglichkeiten geschaffen	
	2010	Pettenkoferstr. im Bereich des Südbahnhofs: Fertigstellung Ende des Jahres	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
24	<b>Bayernticket der Bahn gilt auch für den Bus in Landshut</b>	<b>Stadtwerke Landshut, Verkehrsbetrieb</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2007	Probeweise Einführung für 1 Jahr	
	2008	Gültigkeit dauerhaft geregelt	
City-Ticket	2019	Beitritt der Stadt Landshut und des LaVV zum City-Ticket-Angebot der DB für Fernstrecken	
	Dez 2019	City-Ticket DB gilt auch in der Tarifzone 100 LAVV (Stadtbus-Linienverkehr)	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
25	<b>Umsetzung des Radverkehrskonzeptes</b>	<b>Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Beschilderung und Veröffentlichung der Stadtteil-Radrouten	Jan 2007 bis 2008	Beschilderung der Stadtteil-Radroute „Hauptbahnhof-Altstadt“ abgeschlossen	
	2009	Fahrbahnmarkierungen für Radwegequerung im Bereich Hochschule Landshut	
	2009	Fahrbahnmarkierungen für Radwegequerung im Bereich Maximilian/ Podewilsstraße	
	2010	Beschilderungskonzept für 5 weitere Hauptrouten entwickelt; wird dem Verkehrssenat am 27.10.2010 zur Entscheidung vorgelegt.	
	2011	Beschilderungskonzept wurde gem. Stadtratsbeschluss vom 27.11. 2010 umgesetzt. Sieben Stadtteil-Radrouten sind nun mit einer einheitlichen Wegweisung für den Radverkehr beschildert (Gesamtlänge ca. 30 km; 127 neue Schilder an 97 Standorten).	
	2012	Der neue „Landshuter Radlplan“ mit allen 14 Stadtteil-Radrouten und den überregionalen touristischen Routen wurde am Fahrrad-Aktionstag präsentiert und verteilt. Der Radlplan wird im Rathaus I und II sowie im Neubürgerpaket kostenfrei verteilt.	
	2012	Stadtteil-Radrouten auch auf der Homepage der Stadt Landshut: <a href="http://www.landshut.de/stadtteil-radrouten">www.landshut.de/stadtteil-radrouten</a>	
	2019	Stadtteil-Radroute Schönbrunn/Auloh und Stadtteil-Radroute Hbf-Nikola-Maxwehr	
Ausbau der Radwege	2007	Stadtratsbeschluss: An der Stethaimer Straße werden ein gemeinsamer Geh- und Radweg sowie eine Querungshilfe errichtet	
	2008	Beginn der Bauausführung	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
25	Umsetzung des Radverkehrskonzeptes	Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2009	Eröffnung des von gemeinsamen Geh- und Radwegs sowie der Querungshilfe	
	2008	Radwegrampen von der Flutmulde zur Schwestergasse bzw. zur Franz-Seiff-Straße (Verbesserung der Nord-Süd-Verbindungen)	
	2008	Ausbau des gemeinsamen Fuß- und Radweges zwischen Goethestraße und Weilerstraße (Lückenschluss Nord-Süd-Verbindung)	
	2008	Umgestaltung der Unterführung im Zuge der Ergoldinger Straße - Siemensstraße: Gehwegverbreiterung, so dass Radfahren auf dem Gehweg erlaubt werden konnte (wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit).	
	2009	Planung: Umbau der Schwestergasse zwischen Stethaimer Straße und Flutmulde: gemeinsamer Geh- und Radweg, Lückenschluss Nord-Süd-Verbindung	
	2009	Stadtratsbeschluss und Bauausführung zur Fahrradaufstellfläche an der Kreuzung Papiererstraße / Johannisstraße	
	2010	Lückenschluss Rennweg-Johannisstraße-Stetheimerstraße: Planung einer neuen Radverkehrsführung; wird dem Verkehrssenat am 27.10.2010 zur Entscheidung vorgelegt.	
	2011	Im Rahmen der Lärmsanierung Johannisstraße/Stethaimerstraße ausgeführt: beidseitiger Fahrrad-schutzstreifen in der Johannisstraße; getrennte bzw. gemeinsame Geh- und Radwege in der Stethaimerstraße beidseits; Fahrradaufstellbereich am Kennedy-Platz (Stethaimerstraße).	
	2010	Neuer Radweg am Rennweg: Planung abgeschl.; Ausschreibung Nov 2010	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
25	Umsetzung des Radverkehrskonzeptes	Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2011	Bauausführung Frühjahr 2011	
	2010	Neuer Radweg an St2045 zw. Münchnerau und LA-Park: Planung abgeschl.; Fertigstellung voraussichtlich 2011	
	2011	Bauausführung Frühjahr 2011	
	2011	Vorstellung von Varianten der Radverkehrsführung in der Liebigstraße im Verkehrssenat vom 7.3.2011	
	2012	Rotmarkierungen an Kreuzungen (aufgeweitete Fahrradaufstellbereiche und Radfahrübergänge): - Johannisstraße/Nikolastraße (nun alle 4 Kreuzungsarme mit aufgeweiteten Fahrradaufstellbereichen) - Rennweg/Luitpoldstraße (im Zuge einer neuen Fußgänger- und Radfahrquerung über die Luitpoldstr.) - Bahnofsüberführung/Bahnofsplatz	
	2012	Fahrradschutzstreifen in der Watzmannstraße inkl. neue Querungshilfe und Linksabbiegespur vor Schweigerstraße	
	2012	Querungshilfe im Kreuzungsbereich Rennweg/Professor-Buchner-Str.	
	2013	Liebigstraße: beidseitiger Schutzstreifen markiert inkl. rot markierter Fahrradaufstellbereiche an den Kreuzungen	
	2013	Dreisesselstraße: Asphaltieren des bislang unbefestigten Radweges Richtung Ergolding	
	2013	Radweg zwischen Matthias-Hösl-Straße und Prof.-Buchner-Straße: Asphaltieren des bislang unbefestigten Radweges	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
25	<b>Umsetzung des Radverkehrskonzeptes</b>	<b>Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2013	Banaterweg: Asphaltieren des bislang unbefestigten Radweges	
	2014	Leitfaden zur Radverkehrsförderung mit Zielsetzung beschlossen	
	2014	Radverkehrskonzept inkl. Maßnahmenplan erstellt und vorgestellt	
	2014	Verbreiterung des Geh- und Radweges als Zweirichtungsradschwergeweg an der Niedermayerstraße zwischen Roider-Jackl-Straße und Wildbachstraße	
	2014	Öffnung der Einbahnstraße in der nördlichen Bachstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung	
	2014	Beidseitiger Schutzstreifen vor dem Isarsteg am Eisstadion	
	2014	Fahrraddauerzählstelle am Maxwehr eingerichtet	
	2015	Hagengasse und Felix-Meindl-Weg: Schutzstreifen bergauf eingerichtet	
	2015	Schöplergasse: Fahrradstraße	
	2015	Mobilitätsstation an der Nordseite des Hauptbahnhof eingerichtet: Überdachte Fahrradabstellanlage, Fahrradboxen, Car-Sharing-Stellplatz	
	2016	Altdorfer Straße: Sanierung getrennter Geh- und Radweg	
	2016	Wiederholte Auflage des kostenfreien Radlplans für Landshut mit allen Radwegen,	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
25	Umsetzung des Radverkehrskonzeptes	Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		den Stadtteil-Radrouten, touristischen Radrouten und Anbindungen an die Nachbargemeinden.	
	2016	Beschilderung der touristischen Radrouten entsprechend den Empfehlungen der OBB und der FGSV	
	2016	Öffnung von fünf Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung	
	2017	Lückenschluss Radweg an der Kreuzung Nikolastraße/Rupprechtstraße	
	2017	Isar-Radweg neben Schützenstraße: 700 m neuer Belag und Beleuchtung	
	2017	Lückenschluss zwischen Isar-Radweg und Radweg in der Kasernenmitte	
	2017	14 neue Fahrradboxen am Hauptbahnhof für Pendler	
	2018	Radschnellweg zwischen Messe und Hochschule	
	2018	Beidseitiger Schutzstreifen zwischen 09-Unterführung und Ottostraße	
	2018	Wiederholte Auflage des kostenfreien Radlplans für Landshut mit allen Radwegen, den Stadtteil-Radrouten, touristischen Radrouten und Anbindungen an die Nachbargemeinden.	
	2019	Geh- und Radwege zwischen alter und neuer Wolfgangsiedlung	

<p>Nr. <b>25</b></p>	<p>Maßnahme <b>Umsetzung des Radverkehrskonzeptes</b></p>	<p>Zuständig / Federführend <b>Straßenverkehrsamt und Tiefbauamt der Stadt Landshut</b></p>	<p>Status  <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen  <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe  <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit    <input type="checkbox"/> abgeschlossen</p>
Maßnahmenschwerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung
		<p>2019</p>	<p>Wiederholte Auflage des kostenfreien Radlplans für Landshut mit allen Radwegen, den Stadtteil-Radrouten, touristischen Radrouten und Anbindungen an die Nachbargemeinden.</p>

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
26	Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof und in der Innenstadt	Tiefbauamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Weitere große Fahrradabstellanlage am Hauptbahnhof errichtet.	2008	abgeschlossen	
Fahrradabstellanlagen Innenstadt	2011	Bestandsaufnahme aller öffentlichen Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet	
	2012	Konzeption und Modellauswahl für einen neuen, diebstahlsicheren, fahrradfreundlichen Reihensparker (Radlständer) im Innenstadtbereich und beim Rathaus II: An den Standorten am Ländtor, in der Rosengasse, Graspasse, Steckengasse und Harnischgasse werden insgesamt 246 Stellplätze durch das ADFC-empfohlene Modell „L15“ ersetzt; 38 Stellplätze am Rathaus II.	
	2013	Austausch alter Fahrradreihensparker in der Innenstadt und am Rathaus II gegen 289 Stellplätze des ADFC-zertifizierten Modells „L15“	
	2014	Austausch alter Fahrradreihensparker in der Innenstadt und am Rathaus II gegen 238 Stellplätze des ADFC-zertifizierten Modells „L15“	
	2015	Austausch alter Fahrradreihensparker in der Innenstadt gegen 182 Stellplätze des ADFC-zertifizierten Modells „L15“	
	2016	Austausch alter Fahrradreihensparker an mehreren Standorten in der Innenstadt, an der Grundschule Peter und Paul, an der Fachoberschule und am Kletterzentrum gegen Stellplätze des ADFC-zertifizierten Modells „L15“	
	2017	Austausch alter Fahrradreihensparker an mehreren Standorten in der Innenstadt (u.a. in der gesamten Neustadt), am Hauptbahnhof, gegen ADFC-zertifizierte Modelle	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Bauamtliche Betriebe der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
27	<b>Optimieren der Straßenreinigung</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Straßenreinigungsplan im Internet der Stadt	in Arbeit	Weitere Optimierung durch Aufnahme des Straßenreinigungsplanes in den Internet-Auftritt der Stadt Landshut (Homepage): Bürger vermeiden parkende Fahrzeuge, die stören.	
Einführung einer 14-tägigen Reinigung für bestimmte Siedlungsbereiche im Stadtgebiet Landshut	2016	abgeschlossen	

<i>Nr.</i> <b>28</b>	<i>Maßnahme</i> <b>Reduzieren des Streumitelesinsatzes</b>	<i>Zuständig / Federführend</i> <b>Bauamtliche Betriebe der Stadt Landshut</b>	<i>Status</i> <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Winterdienst	Winter 2006	Daueraufgabe	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
29	Sanierung von Straßenfahrbahndecken	Tiefbauamt der Stadt Landshut	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Verwendung von Splitmastixasphalt mit geringem Abrieb			
Konjunkturpaket II	2009	Aufnahme von drei Straßen in den Titel „Lärmsanierung an Straßen in der Baulast der Kommunen“ Die Fahrbahndecken werden in Splitmstixasphalt mit geringem Abrieb ausgeführt (Niedermayerstraße 2010; Johannisstraße und Stethaimerstraße 2011)	
	2010	Lärmarmer Fahrbahnbelag auf der Niedermayerstraße (1,1 km) ausgeführt; Verkehrsfreigabe Ende August 2010	
	Sep 2010	Abschluss der Arbeiten zur Fahrbahnsanierung in der Niedermayerstraße	
	Apr 2011 bis Sep 2011	Realisierung der Fahrbahnsanierung in der Johannisstraße und der Stethaimerstraße.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
30	Landshuter EnergieForum	Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Arbeitsgruppe	Nov 2006	Arbeitsgruppe aus Vertretern einschlägiger städtischer Dienststellen und der Stadtratsfraktionen wird eingerichtet. Auftrag: Erarbeitung eines Energiekonzeptes	
	Feb 2008	Arbeitsgruppe EnergieForum mit Monitoring der Umsetzung des Energiekonzeptes beauftragt	
	Jul 2008	Externer Koordinator für EnergieForum bestellt	
	Okt 2010	Behandlung des Maßnahmenkataloges zum Klimaschutzteilkonzept; Weichenstellung für die Umsetzung	
	2011	In jedem Quartal eine Sitzung des EnergieForums. Empfehlungen für den Haushalt 2012.	
	2012	3 Sitzungen des EnergieForums (Empfehlungen für den Haushalt 2013)	
	2013	3 Sitzungen des EnergieForums (Empfehlungen für den Haushalt 2014)	
	2014	3 Sitzungen des EnergieForums (Empfehlungen für den Haushalt 2015)	
	2015	2 Sitzungen des EnergieForums (Empfehlungen für den Haushalt 2016)	
	2016	3 Sitzungen des EnergieForums (Empfehlungen für den Haushalt 2017)	
	2017	3 Sitzungen des Energieforums (für 2018 keine weiteren geplant, EF aufgelöst)	
Energie- und Klimaschutzkonzept	Jul 2007	Das Energiekonzept (Leitbild und Ziele) wird vom Stadtrat beschlossen.	
	Mrz 2009	Antrag auf Förderung eines Klimaschutzteilkonzeptes durch die Bundesregierung	
	Sep 2009	Eingang der Förderzusage und in der Folgezeit Ausschreibung der Leistungen (z.B. Wärmekataster)	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
30	Landshuter EnergieForum	Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Okt 2009 bis Nov 2010	Vergabe der Leistungen und Erarbeitung der Einzelmaßnahmen nach dem Klimaschutzteilkonzept	
	2011	Vorstellung einzelner Maßnahmen in den Stadtratsgremien. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung.	
	2012	Bergrechtliche Erlaubnis zum Aufsuchen von Erdwärme erhalten Vergabe von weitergehenden Untersuchungen zur Tiefengeothermie	
Veranstaltungen	Jan 2009	Symposium „Neue Energien für Landshut“ durchgeführt	
	19.03.2010	1. Landshuter Klimaschutzkonferenz	
	22.03.2010 bis 26.03.2010	Schulfilm-Projekt „Die 4. Revolution – EnergyAutonomy“ im Kinopolis: ca. 1.300 Schüler/-innen	
	Jul 2011	Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Öffentlichkeit (vhs-Vortrag)	
	Nov 2017	Vortrag „Besser Leben ohne Plastik“ zur Stärkung der öffentlichen Bewusstseinsbildung (Öffentlicher Vortrag und Schulvortrag, Schulstiftung Seligenthal)	
	Feb 2018	Vortrag „Klimaschutzmanagement – Wozu eigentlich?“ (Christliches Bildungswerk)	
Klimaschutzmanagerin	Apr 2013 bis Mrz 2015	Einstellung einer Klimaschutzmanagerin für 2 Jahre (FB Umweltschutz, Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt)	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
30	Landshuter EnergieForum		Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
	Apr 2015 bis Mrz 2016	Weiterbeschäftigung der Klimaschutzmanagerin für 1 Jahr (FB Umweltschutz, Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt)		
Energienutzungsplan	seit 2014	Erstellung eines Energienutzungsplans für das Stadtgebiet Landshut.		
	2016	Fertigstellung Energienutzungsplan November 2016		
Klimaanpassungsstrategie	Dez 2017	Beschluss des Umweltsenats zur Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
31	Einrichtung einer Energieberatung	Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Energieagentur	2006	Gründung der Landshuter Energieagentur (LEA)	
	2010 bis 2012	Die LEA arbeitet erfolgreich. Steigende Mitgliederzahlen, darunter auch Kommunen. Die Mitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Die Kapazitätsgrenze ist erreicht. Strukturelle Änderung geplant (hauptamtlich besetztes Büro). Parallel dazu wird die Gründung einer regionalen Energieagentur, wie vorgeschlagen evtl. unter dem Dach des Regionalen Planungsverbands, mit hauptamtlichen Fachpersonal, mit Schulungs- u. Ausstellungsraum (Ubs UmweltBildungsStelle), weiterhin angestrebt.	
	2013 bis 2016	Die LEA hat ein Büro in der Litschengasse bezogen, mit Bürozeiten einmal vormittags und einmal nachmittags wöchentlich. Zwei Teilzeitkräfte decken diese und andere, das Ehrenamtspotenzial übersteigende, Aufgaben ab.	
	2014	Die Stadt Landshut wird Mitglied bei der LEA.	
Energieberatung für Stadtwerke-Kunden	seit 2004	aufsuchende Energieberatung für Kunden der Stadtwerke Landshut zur effizienten Energie- und Wassernutzung und Solarenergieberatung im Rahmen der Kundenkarte	
Veranstaltungen	Mai 2008	Energietag in Landshut vor Rathaus	
	Mai 2009	Energietag in Landshut vor Sparkasse	
	2010 - 2012	Weiterhin rege Zusammenarbeit Stadt, Stadtwerke, LEA. Insbesondere Austausch von Fachwissen und kleine gemeinsame Aktionen, z.B. Klimaschutzwoche, Ökomaxwerbeaktion auf Umweltmesse, LEA Energietag, usw.	
	2013 bis 2014	Nacht der Lichter	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
31	Einrichtung einer Energieberatung	Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2015	Initiierung Energiesparpakt Finanzamt u. Stadt Landshut	
	2015 bis 2016	Durchführung „Energiewerkstadt Schule“ an Landshuter Grundschulen	
	Jan 2017	Weitere Durchführung der Energiewerkstadt Schule und sonst. Aktivitäten	
Energieberaterliste	Dez 2007	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2008 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2008	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2009 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2009	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2010 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2010	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2011 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2011	Veröffentlichung Energieberaterliste, sowie ein Energiesparfachartikel in der Umweltfibel 2012 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2012	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2013 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2013	Veröffentlichung Energieberaterliste, sowie Energiespar- und Klimaschutztipps in der Umweltfibel 2014 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2014	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2014 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2015	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2015 (Verteilung an alle Haushalte)	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
31	Einrichtung einer Energieberatung	Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Dez 2016	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2016 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2017	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2017 (Verteilung an alle Haushalte)	
	Dez 2018	Veröffentlichung Energieberaterliste in der Umweltfibel 2018 (Verteilung an alle Haushalte)	
Aufsuchende Energiebera- tung	2010 - 2012	Die Situation der aufsuchenden Energieberatung in der Stadt ist qualitativ hochwertig, aber quantitativ weiterhin völlig unzureichend.	
	2013 - 2014	Finanzielle Unterstützung des Stromsparchecks der Diakonie durch die Stadt Landshut	
	Jan 2015	Die aufsuchende Energieberatung als neues Angebot der Stadt Landshut in Zusammenarbeit mit der Landshuter-Energie-Agentur e.V.. Das Angebot richtet sich an Bürger der Stadt Landshut mit überdurchschnittlichem Energieverbrauch. Ziel der Aktion ist den Energieverbrauch dauerhaft zu senken.	
	Jan 2016	Fortführung der aufsuchenden Energieberatung	
	Jan 2017	Fortführung der aufsuchenden Energieberatung und erneute Bewerbung durch Neuauflage von Flyer und Bewerbung auf der Landshuter Umweltmesse	
	Jan 2018	Fortführung der aufsuchenden Energieberatung und erneute Bewerbung durch Neuauflage von Flyer	
	2019	Fortführung der aufsuchenden Energieberatung	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>32</b>	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Neubau Kindergarten Kastanienburg, Ausstattung mit Gas-BHKW (Inbetriebnahme März 2008)	2007 bis 2008	Maßnahme abgeschlossen	
Erweiterung Kindergarten Meilenstein, Ausstattung mit Gas-BHKW (Inbetriebnahme 2. Quartal 2008)	2007 bis 2008	Maßnahme abgeschlossen	
Dachisolierungen bei mehreren Schulen und Sportanlagen	2007 bis auf weiteres		
Vollwärmeschutz Sonderpädagogisches Förderzentrum	2007 bis 2008	abgeschlossen	
Energetische Sanierung Realschule	2008	abgeschlossen	
Energetische Sanierung der Zweifachturnhalle bei der Fachoberschule	bis 2009	Fassaden- und Dachdämmung incl. neuer Fenster, Maßnahme abgeschlossen	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
32	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte			
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Konjunkturpaket II der Bundesregierung	2009 bis Ende 2011	Aufnahme von fünf Gebäuden in den Titel „Energetische Gebäudesanierung“ : Kindergarten Berg Kindertagesstätte Auerweg Hauptschule St. Wolfgang Volkshochschule Kindergarten Walter Gagg (Neubau mit besonderem Energiestandard) Maßnahme abgeschlossen	
Energetische und Gebäudetechnische Sanierung der GS Carl-Orff	2010 bis 2012	Umsetzung in drei Bauabschnitten Dämmung der kompletten Gebäudehülle (Kellerdecke, Dach- Fassade, Fenster) Einbau eines Gas-BHKW Maßnahme abgeschlossen.	
Kindergarten St. Pius	2010 bis 2011	Dämmung der kompletten Gebäudehülle Einbau einer autarken Energieversorgung (vorher Verbund mit GS Carl-Orff und Hausmeisterwohnung); wegen unterschiedlicher Nutzungszeiten war Verbund nicht sinnvoll Energieversorgung u. a. mit Gas-BHKW Maßnahme abgeschlossen.	
Neubau Kindergarten Walter Gagg	2010 bis 2011	Hochwärmegeämmter Neubau Energieversorgung mit Pelletheizung, Lüftung mit kontrollierter Wärmerückgewinnung Maßnahme abgeschlossen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
32	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Kindergarten Landshut Berg	2010	Maßnahme abgeschlossen Dämmung der kompletten Gebäudehülle	
Kindertagesstätte Auerweg	2010 bis 2011	Dämmung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster, Dach) Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Maßnahme abgeschlossen.	
Mittelschule St. Wolfgang	2010 bis 2011	Dämmung der Gebäudehülle eines Teilbereiches Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Maßnahme abgeschlossen.	
Sanierung der Wohngebäude Watzmannstraße 48/48a	2009 bis 2010	Hocheffiziente Dämmung der kompletten Gebäudehülle Ausbau der Dachgeschosse in beiden Gebäuden mit jeweils zusätzlichen Wohnungen Einbau eines Gas-BHKW Maßnahme abgeschlossen.	
GS Konradin Auloh	2011	Dämmung der Gebäudehülle (Dach- Fassade, Fenster) an der Turnhalle Maßnahme abgeschlossen.	
Hans-Carossa-Gymnasium Hauptbau	2011 bis 2012	Dämmung der Gebäudehülle (Dach - Fassade mit Wärmedämmputz, Fenster) Maßnahme abgeschlossen	
Rathaus II, Luitpoldstraße 29	2012	Erneuerung der Heizungsanlage inkl. Regelung, Einbau Gas-Brennwertkessel und BHKW Maßnahme abgeschlossen	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>32</b>	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmen-schwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Hans-Leinberger-Gymnasium	2013 und Folgejahre	Planung Generalsanierung - Funktionale Anpassung an die Bedürfnisse, Energetische Sanierung der Gebäudehülle, Optimierung der Energieversorgung	
Wohngebäude Schützenstr. 1	2015 bis <b>2021</b>	Dämmung der Gebäudehülle, Erneuerung der Heizungsanlage (Maßnahme wird erst nach den Festlegungen einer Gesamtstudie für den Wohnungsbestand bearbeitet)	
Wohngebäude Ludmillastr. 1, 3, 5 und Seligenthalerstr. 61	2014 bis 2023	Einbau Zentralheizung mit Solaranlage (Maßnahme wird erst nach den Festlegungen einer Gesamtstudie für den Wohnungsbestand bearbeitet bzw. im Rahmen der städt. Wohnungsbaugesellschaft neu überdacht)	
Wohngebäude Erlenstr. 4 und 6	2013 bis ....	Einbau Zentralheizung (Maßnahme wird erst nach den Festlegungen einer Gesamtstudie für den Wohnungsbestand bearbeitet bzw. im Rahmen der städt. Wohnungsbaugesellschaft neu überdacht)	
Wohngebäude Isarweg 15	2013	Einbau Zentralheizung; Maßnahme wird nicht mehr weiter verfolgt, Liegenschaft wird 2018 abgebrochen und über Förderprogramm EBLW (Effizient bauen, leistbar wohnen) neu gebaut.	
Wohngebäude Porschestra. 8a	2013 - 2014	Einbau Zentralheizung, Dämmung Kellerdecke	
Grundschule Karl-Heiß	2014	Einbau neuer Fenster, Dämmung oberste Geschossdecke	
Wohngebäude Porschestra. 8 und 8a	2015 bis 2016	Einbau Zentralheizung und Dämmung Kellerdecke im Eingang Porschestra. 8, Dämmung der Gebäudehülle inkl. Einbau neuer Fenster (Porschestra. 8 und 8a)	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
32	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Sanierung und Modernisierung des gesamten städt. Wohnungsbestandes	2015 und Folgejahre	2015 Ausarbeitung eines Konzeptes mit dem Ziel, die im städt. Besitz verbleibenden Wohngebäude den heutigen Bedürfnissen und Standards anzugleichen. Umsetzung der Maßnahmen über einen längeren Zeitrahmen in Anlehnung an die verfügbaren Haushaltsmittel. 2019: Durch den Beschluss zur Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft wird neue Strategie entwickelt. <b>Umsetzung der Maßnahmen derzeit sowohl vom Umfang als auch vom Zeitrahmen nicht geklärt.</b>	
Breslauer Straße 2 – 2b, 4 und 6 sowie Isarweg 15 und 16	2016 bis 2023	2016 Durchführung eines Architektenwettbewerbs für die Liegenschaften-mit dem Ziel der Nachverdichtung (Neubauten). Mittlerweile abgeschlossen, Planung hat begonnen, Baubeginn Frühjahr 2019. Abbruch und Neubau aller Gebäude, Nachverdichtung von ehemals 48 Wohnungen auf 107 Wohnungen.	
Umbau und Modernisierung der Turnhalle GS / MS St. Nikola	2015 bis 2018	2015 Planung, 2016 bauliche Umsetzung, dabei auch energetische Sanierung der Gebäudehülle. Nach Ausarbeitung der Kostenschätzung für Umbau und Modernisierung erfolgte vom Bausenat aus wirtschaftlichen Gründen die Beschlussfassung, die vorhandene Turnhalle abzubauen und durch einen Neubau zu ersetzen. Planungen laufen, Baubeginn voraussichtlich 7/2017. Fertigstellung Ende 2018. Maßnahme abgeschlossen	
Anschluss an das städt. Fernwärmenetz	2015 und Folgejahre	Anschluss von städt. Liegenschaften im Trassenbereich des Fernwärmenetzes	
PV-Anlagen	laufend	Überprüfung der Liegenschaften (Gebäudebestand und Neubauten) bezüglich der Installation von PV-Anlagen. Bau in Eigenregie bzw. Verpachtung der Dachflächen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
32	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Hans-Carossa-Gymnasium Gebäude Marienplatz 6	2016 bis 2020	Generalsanierung des naturwissenschaftlichen Gebäudetraktes / Dämmung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster)	
Kindergarten Waldorf Alte Bergstraße 160	2016 bis 2020	Generalsanierung des Bestandsgebäudes / Dämmung der Gebäudehülle und Erneuerung der Anlagentechnik	
Eishalle I	2016 bis 2022	Generalsanierung / Erneuerung der Anlagentechnik	
Nordfriedhof	2018/19	Erneuerung der Heizungsanlage, <b>Maßnahme abgeschlossen</b>	
Bauhof Flachdachsanierung Halle	2016 bis 2020	Im Zuge der Dachsanierung Verbesserung der Dämmung im Bereich der beheizten Räume, Installation einer PV-Anlage	
Rathaus II, Luitpoldstr. 29a	2017/18	Sanierung des Kesselhauses, Einbau eines BHKW, Erneuerung der Warmwasserbereitung, Maßnahme abgeschlossen	
Rathaus II, Luitpoldstr. 29	2018	Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade) im Anbau Maßnahme abgeschlossen	
GS St. Wolfgang	2017 bis 2020	Erneuerung der Heizungsanlage	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
32	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Kindergarten St. Nikola	2017 bis 2024	Sanierung des Bestandgebäudes, Abbruch Anbau sowie Neuerrichtung eines Erweiterungsbaus Maßnahme zeitlich verschoben wg. notwendiger Auslagerung des Betriebes	
Porschestraße 6 und 6a	2017 bis 2023	Umbau und Modernisierung des Gebäudes (Einbau Zentralheizung, Ertüchtigung der Gebäudehülle, etc.). Festlegungen werden von der neu gegründeten städt. Wohnungsbaugesellschaft getroffen.	
Dreifaltigkeitsplatz 1a	2018 bis 2020	Einbau einer Zentralheizung sowie gebäudetechnische und funktionale Ertüchtigung. Nach neuester (2019) Beschlussfassung soll die Liegenschaft verkauft werden. Keine weiteren Maßnahmen durch das Amt für Gebäudewirtschaft. <b>Gebäude ist mittlerweile verkauft.</b>	
Grundschule La.-Berg	2018/2019	Erneuerung der Heizzentrale	
Grundschule Peter & Paul	2018/2024	Generalsanierung des verbleibenden Bestandes unter funktionaler und energetischer Betrachtung, Erweiterungen der Bestandsgebäude mit teilweisen Neubauten.	
Grundschule Karl-Heiß	2018 und Folgejahre	Ausarbeitung einer Konzeptstudie für bauliche Erweiterungen sowie funktionale Anpassungen unter funktionalen und energetischen Gesichtspunkten. Nach derzeitiger Haushaltssituation ist eine Fortsetzung der Planung für 2024 und später vorgesehen.	
Hans-Carossa-Gymnasium	2018-2020	Generalsanierung des Gebäudes Marienplatz 7 unter funktionalen und energetischen Gesichtspunkten. Maßnahme im Haushalt (mittelfristige Finanzplanung) verschoben (2024 und später)	
Sonderpädagogisches Förderzentrum, Schulstraße	2018 und Folgejahre	Generalsanierung der Turnhalle einschließlich Gebäudehülle. <b>Baubeginn ist für 2020 geplant.</b>	

<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Zuständig / Federführend</b>	<b>Status</b>
<b>32</b>	<b>Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude</b>	<b>Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>Maßnahmenschwerpunkte</b>	<b>Datum</b>	<b>Stand der Umsetzung</b>	
TV 64 Mitterwöhr	2019 bis 2020	Energetische Sanierung der Sporthalle (Gebäudehülle)	
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wolfgangssiedlung	2019 bis 2021	Ersatzneubau für das veraltete Gebäude	
Neubau Feuerwehrgerätehaus Hofberg	2020 bis 2022	Ersatzneubau für das veraltete Gebäude	
Sanierung Heizzentrale am Sportzentrum West	2020 und Folgejahre	Planungsmittel für 2020 genehmigt, bauliche Umsetzung nach Genehmigung der Mittel im Haushalt	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
33	Förderung von Solarer Energie	Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> ständige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
„Solarzeit in Landshut“	2006	(Ausstellung, Fachvorträge, Beratung) 1 Woche mit Führungen für Schulklassen Veranstalter: Stadt und Landkreis Landshut, Staatliche Berufsschule I Landshut, Regierung von Niederbayern, Bund Naturschutz - Kreisgruppe Landshut, Landshuter Energie Agentur (LEA), Innung für Sanitär Heizung Klima (SHK)	
	2007	(Ausstellung, Fachvorträge, Beratung) 1 Woche mit Führungen für Schulklassen Veranstalter: Stadt und Landkreis Landshut, Staatliche Berufsschule I Landshut, Regierung von Niederbayern, Bund Naturschutz - Kreisgruppe Landshut, Landshuter Energie Agentur (LEA), Innung für Sanitär Heizung Klima (SHK)	
	2008	(Ausstellung, Fachvorträge, Beratung) 1 Woche mit Führungen für Schulklassen Veranstalter: Stadt und Landkreis Landshut, Staatliche Berufsschule I Landshut, Regierung von Niederbayern, Bund Naturschutz - Kreisgruppe Landshut, Landshuter Energie Agentur (LEA), Innung für Sanitär Heizung Klima (SHK)	
	2009	(Ausstellung, Fachvorträge, Beratung) 1 Woche mit Führungen für Schulklassen Veranstalter: Stadt und Landkreis Landshut, Staatliche Berufsschule I Landshut, Regierung von Niederbayern, Bund Naturschutz - Kreisgruppe Landshut, Landshuter Energie Agentur (LEA)	
	2010 bis 2012	„Solarzeit in Landshut“ z. Z. ausgesetzt bzw. durch ähnliche Veranstaltungen ersetzt, z.B. Energietag. Beratung für Bürger und Gewerbe über die Nutzung von Solarer Energie erfolgt kontinuierlich im Rahmen der üblichen Umweltberatung der Stadtwerke	
Bürgersolaranlagen	Feb 2008	Stadtratsbeschluss zur Regelung der Konditionen für Vermietung von städtischen Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen	
	Aug 2008	Ausschreibung von Dachflächen von öffentlichen Gebäuden zur Errichtung von Bürgersolaranlagen.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Stadtwerke Landshut, Umweltberatung</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> ständige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
33	<b>Förderung von Solarer Energie</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	Apr 2012	Gründung der Bürgerenergiegesellschaft Isar e. G. (BEIG) mit Beteiligung oder/und Vorbereitung der Projektgruppe 1 Energie u. Klimaschutz der Agenda 21 Landshut und der Stadtwerke Landshut. Die BEIG will im Rahmen ihrer Tätigkeiten auch Solaranlagen bauen und betreiben, was mit Bürger-solaranlagen gleichzusetzen ist	
	2012 bis 2016	Die Bürgerenergiegenossenschaft Isar wurde gegründet. Sie hat ihren Sitz in Landshut, Isargestade 748, 84028 Landshut. Derzeit hat die Bürgerenergiegenossenschaft Isar 323 Genossen. Zahlreiche Energieprojekte, insbesondere PV-Anlagen (auch auf Dächern von städtischen Liegenschaften), wurden realisiert. Engagement auch in der Windkraft. Weitere Geschäftsfelder werden gesucht.	
Solardachbörse	30.06.2009	Stadtratsbeschluss zur Einrichtung einer Solardachbörse auf der städtischen Homepage im Internet	
	12.02.2013	<p>Beschluss des EnergieForums, dass die eingerichtete Solardachbörse auf der städtischen Homepage wieder entfernt wird.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Ausbau mit PV wird im Wesentlichen durch EEG, Eigenverbrauch und Steuerrecht bestimmt (Einnahmesituation). Die Solardachbörse sollte als unterstützende Maßnahme den Ausbau von PV-Anlagen fördern. Hinderungsgründe für den Bau auf nicht-eigenen Dachflächen sind die vertraglichen Regelungen (Nutzungsdauer, Zugang), Versicherung, Steuer usw.. Die Erfahrung zeigt, dass der Bau von PV-Anlagen auf fremden Dächern für Private zu kompliziert ist. Wegen der zusätzlich anfallenden Pachtzinsen und der dann fehlenden Eigennutzung ist mittlerweile der Bau auf fremden Dachflächen im Zuge der abnehmenden Einspeisevergütung für Privatleute nicht mehr wirtschaftlich. Somit ist die Solardachbörse als Teilmaßnahme zur Förderung von Solarer Energie nicht geeignet.</p>	
PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden	2010	Realisierung von mittlerweile 13 Anlagen	
	2016	Realisierung von mittlerweile 25 Anlagen	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
33	Förderung von Solarer Energie	Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> ständige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		Kein weiterer Bau von Photovoltaikanlagen seitens der Stadtwerke Landshut auf städtischen Dächern.  <u>Begründung:</u> Kein wirtschaftlicher Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen mehr möglich. Der wirtschaftliche Rahmen wird durch EEG-Vergütung, Eigenverbrauch und Nebenkosten wie Versicherungen bestimmt. Durch die Abschmelzung der EEG-Vergütung als Haupteinnahmequelle bei gleichzeitig unveränderten laufenden Kosten ist ein wirtschaftlicher Bau und Betrieb nicht mehr gegeben.	
	2018	Aufgrund gesunkener Investitionskosten kann an einen erneuten Bau von Photovoltaikanlagen gedacht werden.	
Veröffentlichungen	2014	Veröffentlichung eines Artikels zur Förderung von PV-Anlagen mit Beispielsrechnung durch die Lokale Agenda 21 Projektgruppe Energie und Umwelt in der Umweltfibel 2014	
Solarthermische Erdgasvorwärmung	2015	Für die Verteilung von Erdgas ins Netz der Stadtwerke wird Gas von hohem Druck auf einen niederen Druck entspannt. Durch die damit einhergehende Abkühlung des Gases ist eine vorherige Erwärmung notwendig, damit die Gasentspannungsanlage nicht einfriert. Zusammen mit der Hochschule Landshut wurde eine Untersuchung der Vorwärmung von Erdgas mittels thermischer Solaranlagen mit dem Ziel, Erdgas als Energieträger für die Vorwärmung zu substituieren, durchgeführt.  Ergebnis: Mangels fehlender Umsetzbarkeit ist von der Verwirklichung der Installation einer Anlage zur Substitution der Erdgasvorwärmung durch Solarthermie abzuraten.  Begründung: Basierend auf den in der Studie beschriebenen K.O.-Kriterien und aus der durchgeführten Berechnung der möglichen Substitution durch die Installation einer solarthermischen Anlage, lässt sich deutlich erkennen, dass sich die Umsetzbarkeit einer Substitution der Erdgasvorwärmung durch Solarthermie nicht	

Nr.	Maßnahme		Zuständig / Federführend	Status
33	Förderung von Solarer Energie		Stadtwerke Landshut, Umweltberatung	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> ständige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte		Datum	Stand der Umsetzung	
			verwirklichen lässt.	
Aktion SoLari		2019	Flächendeckende Plakataktion (Nutzung der Wahlplakatständer), Internetauftritt und Vortragsveranstaltung zur Bewerbung von PV-Anlagen auf eigenen Dächern	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Stadtwerke Landshut und Fachbereich Umwelt- schutz</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
34	<b>Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21 und Stadtwerke	2006 bis 2007		
2 Diplomarbeiten an der FH Landshut	2007		
Machbarkeitsstudie: Vergä- rung kommunaler Bioabfälle	Mrz 2014	Machbarkeitsstudie zur Vergärung kommunaler Bioabfälle mit anschließender Aufbereitung des Biogas zur Einspeisung in das Erdgasnetz (momentan Phase der Angebotseinholung)	
CO <sub>2</sub> -Neutralisierung	Jan 2016	Einführung eines ÖkoGas-Produktes zur CO <sub>2</sub> -Neutralisierung	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Stadtwerke Landshut, Gaswerk</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>35</b>	<b>Umstellen von Heizungsanlagen</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Planungen für ein Umstellungsprogramm im Rahmen „Soziale Stadt Nikola“ mit Zuschussgewährung durch die Stadtwerke	Mrz 2008 Mrz 2012	Es ist nicht vorgesehen, Sonderkonditionen für Gasanschlüsse zu gewähren.	
Biomasseheizkraftwerk mit Fernwärmenetz / Reserve- und Spitzenlastzentrale	Okt 2011	Beschluss zur Umrüstung der früheren Müllverbrennungsanlage zum Biomasseheizkraftwerk	
	Dez 2011	Beginn der Stromerzeugung mit Biomasse (Landschaftspflegematerial und Waldrestholz)	
	2012	Aufbau des Fernwärmenetzes, Ausbaustufe 1 und Umbau des Kraftwerks	
	Dez 2012	Aufnahme der Fernwärmeversorgung mit Gasspitzenlastkessel	
	Mrz 2013	Beginn der gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme aus Biomasse	
	2016	Errichtung einer Spitzen- und Reserverlastzentrale in der Schützenstraße zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit und Abdeckung von Spitzenlast in kalten Jahreszeiten. Provisorische Inbetriebnahme im Dezember 2016. Die leittechnische Anbindung an das BMHKW Landshut zur Fernsteuerung der Anlage erfolgte im Herbst 2017. In Jahr 2018 erfolgte die Einbindung der Anlage in die Wärmeerzeugerregelung und die regelungstechnische Automatisierung. Der Automatikbetrieb befand sich im Ende 2018 in der Testphase und läuft seit Anfang 2019 im Regelbetrieb.	

Nr. 36	Maßnahme <b>Belastungsabhängiger Verzicht von Zusatzheizungen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden</b>		Zuständig / Federführend <b>Rechtsamt und Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut, Kaminkehrerinnung</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung		
	Dez 2007	wird zusammen mit Maßnahme Nr. 6 erledigt		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
37	<b>Nachrüstung des städtischen Fuhrparks / Maschinenparks</b>	<b>Jeder Betreiber eines städtischen Fahrzeugs</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Städtische Fahrzeuge	2008	Statt Nachrüstungen nunmehr Vorziehen von Neuanschaffungen von 4 Nutzfahrzeuge mit Dieselrußfiltern.	
	2009	Weitere vier neue Nutzfahrzeuge mit Dieselrußfiltern	
	2011 - 2013	2 Leasingfahrzeuge (Blue-Motion-Technologie mit Start-Stop-Funktion; EuroNorm 5) werden dieses Jahr unter Beachtung der aktuellsten Umwelttechnologie ersetzt (neue Laufzeit 2013 - 2015)	
	2012 - 2014	3 Leasingfahrzeuge Blue-Motion-Technologie mit Start-Stop-Funktion; EuroNorm 5 1 Leasingfahrzeug E-Mobil; als Test zur Prüfung der Einsatzmöglichkeiten in der Stadtverwaltung	
	2014 - 2016	Anschaffung: 2 Leasingfahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 5 Anschaffung: 2 Leasingfahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 6	
	2015 - 2017	Austausch Leasingfahrzeuge: 3 Fahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 6	
	2015	Anschaffung 10 neuer Dienstfahräder für den Fahrzeugpool Rathaus 2	
	2016 bis 2018	Förderung des Einstiegs in die E-Mobilität durch Teilumstellung des städtischen Fuhrparks der Stadt Landshut als ausgewählte Klimaschutzmaßnahme im Rahmen der Förderung des Klimaschutzmanagements. Die Teilumstellung wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Im Rahmen der Teilumstellung werden 9 Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor gegen 4 Plug-in Hybridfahrzeuge, 4 E-Bikes und 4 E-Fahrzeuge ausgetauscht.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
37	<b>Nachrüstung des städtischen Fuhrparks / Maschinenparks</b>	<b>Jeder Betreiber eines städtischen Fahrzeugs</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2016	Austausch PKW VW Polo Baujahr 1995 gegen 4 E-Bikes für den Fahrzeugpool Rathaus 2 (im Rahmen der Förderung „ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“)	
	2017	Stilllegung 2 KfZ (Erstzulassung 29.03.1988 u. 01.06.1994) und Ersatzbeschaffung Anschaffung eines neuen PKW	
	2016 - 2019	Anschaffung: 2 Leasingfahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 6 Austausch Leasingfahrzeuge: 4 Fahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 6	
	2017	Stilllegung 1 KFZ (Erstzulassung 22.11.1996) und Ersatzbeschaffung Neufahrzeug (Tiefbauamt)	
	2018	Austausch von 3 KFZ Baujahr 1998,1999 u. 2007 gegen technisch neue KFZ	
	2018-2021	Austausch Leasingfahrzeuge: 4 Fahrzeuge Blue-Motion-Technologie, Start-Stop-Funktion; EuroNorm 6	
	2019-2022	Austausch von 6 Leasingfahrzeuge durch : 3 Fahrzeuge Blue-Motion-Technologie, EuroNorm 6, NEFZ Effizienzklasse B und 3 Fahrzeuge KFZ e-mobile	
	2020-2023	Austausch: ein altes Diesel-KFZ gegen einen Benziner ggf. E-Mobil Austausch: fünf KFZ; teilweise durch E-Mobile Austausch: ein Kleintransporter Anschaffung: weiteres Fahrrad	
Busse / Stadtwerke	2008	Angeschafft sind 3 Busse.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
37	<b>Nachrüstung des städtischen Fuhrparks / Maschinenparks</b>	<b>Jeder Betreiber eines städtischen Fahrzeugs</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2009	Anschaffung von 3 Bussen mit Euro 5 EEV-Standard	
	2010 - 2012	weiterhin jährliche Neuanschaffungen	
	2012	Test mit Elektro-Diesel-Hybrid-Bus	
	2013	Anschaffung: 5 Busse (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Bus (EuroNorm5)	
	2014	Anschaffung von 2 Solo- und 2 Gelenkbussen mit EuroNorm 6	
	Juni 2015	Anschaffung Elektro-PKW für den Fahrzeugpool (Stadtwerke).	
	2015	Anschaffung von 3 Solo- und 1 Gelenklinienbussen mit Euro 6 Abgasnorm. Test eines Linienbusses mit Hybrid-Antriebstechnik (Diesel / Elektro).	
	2016	Anschaffung von 2 Solo- und 3 Gelenklinienbussen mit Euro 6 Abgasnorm.	
	Nov 2016	Anschaffung von 2 Elektro-PKWs im Bereich Abwasser und Netze (Stadtwerke).	
	2017	Anschaffung von 3 Solo- und 1 Gelenklinienbussen mit Euro 6 Abgasnorm.	
	2018	Anschaffung von 3 Solo- und 1 Gelenklinienbussen mit Euro 6 Abgasnorm im Tausch gegen Euro III Busse.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
37	Nachrüstung des städtischen Fuhrparks / Maschinenparks	Jeder Betreiber eines städtischen Fahrzeugs	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	2019	Anschaffung von 2 Solo- und 2 Gelenklinienbussen mit Euro 6 Abgasnorm im Tausch gegen Euro III Busse. Die Gelenkbusse besitzen einen hybridisierten Antriebsstrang zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und fallen damit unter die Kategorie Hybridfahrzeuge.	
	April 2019	Abgabe einer Projektskizze im Zusammenhang mit der Gewährung von Fördermittel des Bundes für die Beschaffung von Elektrobussen. Die Projektskizze ist ein Gemeinschaftsprojekt mit fünf weiteren bayerischen Städten ( <a href="http://www.ebus-projekt-bayern.de">www.ebus-projekt-bayern.de</a> ) und der erste Schritt in einem zweistufigen Antragsverfahren. Die eingereichte Projektskizze für die Beschaffung von Elektrobussen wurde im Dez 2019 vom Projektträger als förderfähig anerkannt.	
	Jan 2020	Einreichung eines Förderantrags zur Gewährung von Fördermittel des Bundes für die Beschaffung von drei Elektrobussen. Die Beschaffung der Elektrobusse soll bis Ende 2022 erfolgen.	
Bauamtliche Betriebe	2011 bis 2013	Anschaffung: 2 Lieferwagen (EuroNorm 5) Anschaffung: 1 LKW-Abroller (EuroNorm 5) Anschaffung: 1 Abfallsammelfahrzeug (EuroNorm 5) Anschaffung: 3 Kehrmaschinen (EuroNorm 5) Anschaffung: 1 Unimog (EuroNorm 5)	
	2014 bis 2015	Anschaffung: 1 Elektrofahrzeug (Kleinkommunalfahrzeug) Anschaffung: 5 Kombinationskraftwagen (EuroNorm 5) Anschaffung: 2 Abrollkipper (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Kompaktkehrmaschine (EuroNorm5) Anschaffung: 4 Kleinkommunalfahrzeuge (EuroNorm5)	
	2016	Anschaffung: 1 Abfallsammelfahrzeug (EuroNorm 6)	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
37	<b>Nachrüstung des städtischen Fuhrparks / Maschinenparks</b>	<b>Jeder Betreiber eines städtischen Fahrzeugs</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
		Anschaffung: 1 Unimog (EuroNorm 6) Anschaffung: 3 Plug-In-Hybrid-PKW (EuroNorm 6)	
	2017	Anschaffung: 1 Abfallsammelfahrzeug (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Kombinationskraftwagen (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Elektrofahrzeug (Kleinkommunalfahrzeug)	
	2018	Anschaffung: 1 LKW (EuroNorm 6) Anschaffung: 2 Kehrmaschinen (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Motorgrader (Abgasstufe 4) Anschaffung: 2 Kombinationskraftwagen (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Plug-In-Hybrid-PKW (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Elektrofahrzeug (Kleinkommunalfahrzeug)	
	2019	Anschaffung: 1 Kehrmaschine (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 LKW (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Unimog (EuroNorm 6) Anschaffung: 5 Kombinationskraftwagen (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Hochdruckspül- und Saugfahrzeug (EuroNorm 6)	
	2020	Anschaffung: 1 Abrollkipper (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Kehrmaschine (EuroNorm 6) Anschaffung: 1 Abfallsammelfahrzeug (EuroNorm 6)	

<i>Nr.</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Zuständig / Federführend</i>	<i>Status</i>
<b>38</b>	<b>Aktion Rußfilter</b>	<b>Amt für Finanzen und Wirtschaft, Fachbereich Umweltschutz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>Maßnahmenswerpunkte</b>	<b>Datum</b>	<b>Stand der Umsetzung</b>	
		Maßnahme wird derzeit nicht in Angriff genommen (geringe Erfolgsaussichten wegen des unseriösen Geschäftsgebarens von Herstellern).	

<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>		<b>Zuständig / Federführend</b>	<b>Status</b>
<b>39</b>	<b>Reduktion der Schadstoffemissionen bei Diesellokomotiven</b>		<b>Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut und Deutsche Bahn AG</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
<b>Maßnahmenswerpunkte</b>	<b>Datum</b>	<b>Stand der Umsetzung</b>		
Deutsche Bahn	2013	Anfrage an das DB Umweltzentrum		
	2014	<p>Laut Antwortschreiben belaufen sich die Gesamtemissionen der DB-AG auf circa 200 kg pro Jahr (Bereich Stadtgebiet Landshut). Der Anteil der DB-AG an den Schienenverkehrsleistungen beträgt circa 20 %. Die verbleibenden 80 % entfallen auf DB-Tochter-Gesellschaften und/oder weitere Dritte. Aus Sicht der DB-AG wird der eigene Emissionsbeitrag als vernachlässigbar eingestuft. Daher wird derzeit von Partikelfiltersystemen abgesehen.</p> <p>Von Seiten des FB Umweltschutz ist angedacht, die DB-Tochter-Gesellschaften und/oder weitere Dritte zu ermitteln. Sofern sich ein „größerer“ Emittent ergibt, soll dieser zur Reduktion der Emissionen aufgefordert werden.</p>		
	2015	<p>Anfrage an DB/Bahn (Personenverkehr):</p> <p>Von 18 Zugpaaren sind 17 Zugpaare regelmäßig ohne Partikelfiltersystem im Einsatz. Eine Nachrüstung dieser Fahrzeuge ist aufgrund der geringen Restbetriebszeit jedoch nicht mehr wirtschaftlich. Wie bei der Neuanschaffung verfahren wird, ist noch nicht abschließend geregelt.</p> <p>Anfrage an DB/Schenker (Güterverkehr):</p> <p>Es ist keine Nachrüstung bestehender Diesellokomotiven geplant. Die Kosten für derartige Systeme kämen denen einer Neuanschaffung nahe. Bei Neuanschaffungen wird zukünftig auf alternative Antriebstechnik gesetzt (z.B. Hybridtechnik).</p>		

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
40	Verkehrslandeplatz Ellermühle	Fachbereich Umweltschutz und Stadtwerke Landshut	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
	01.01.2018	Übertragung der Betriebsführung an die Landen in Landshut GmbH	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
41	Verlagerung des Wochenmarktes in die „Untere Neustadt“	Hauptamt, Amt für öffentliche Ordnung und Umwelt sowie Straßenverkehrsamt	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Endgültiger Beschluss zur Verlagerung des Wochenmarktes in die „Untere Neustadt“	Mrz 2008		
Der Wochenmarkt findet in der „Unteren Neustadt“ statt.	Aug 2008	Verlegung des Wochenmarktes durchgeführt. Hohe Akzeptanz durch Kunden, Beschicker und Geschäftsleute in der Unteren Neustadt. Aufwertung des Areals.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend	Status
42	<b>Feinstaubminimierung bei Baustellen</b>	<b>Rechtsamt, Bauaufsichtsamt und Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut</b>	<input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> In Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen
Maßnahmenschwerpunkte			
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Merkblatt	Mrz 2009	Erarbeitung des Merkblatts „Staubminderung / Luftreinhaltung bei Baumaßnahmen“. Dieses wird den Baugenehmigungen, Freistellungen und isolierten Befreiungen beigelegt.	
	Okt 2009	Zukünftig wird auch den denkmalschutzrechtlichen Erlaubnissen, den Nutzungsänderungsbescheiden und den Werbeanlagenehmigungen das Merkblatt „Feinstaubminderung“ beigelegt. Damit werden nun sämtliche Bautätigkeiten berücksichtigt.	

Nr.	Maßnahme	Zuständig / Federführend <b>Stadtwerke Landshut</b>	Status <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> abgeschlossen
43	<b>Steigerung der Energieeffizienz</b>		
Maßnahmenschwerpunkte	Datum	Stand der Umsetzung	
Energieanalyse für die Kläranlage Landshut	Feb 2013	Feb. 2013 Zustands- und Potenzialanalyse, Erstellen eines Maßnahmenkatalogs mit Prioritätenliste.	
	Sept. 2019	Neue Energieanalyse wurde auf der Grundlage der Energieanalyse von 2013 erstellt und ein neuer Maßnahmenkatalog aufgestellt.	
ISO 50001-Zertifizierung	03.06.2015	ISO 50001-Zertifizierung der Stadtwerke Landshut. Einführung eines Energiemanagementsystems zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung ("energy performance").	
	2016	Regelmäßige Energiemanagementsitzungen	
	2017	Regelmäßige Energiemanagementsitzungen	
	2018, 2019	Regelmäßige Energiemanagementsitzungen und Audit	
Annahme kommunaler Klärschlämme zur Klärgasgewinnung im Klärwerk Landshut	2017	Information auf der Bürgermeisterversammlung des Landkreises Landshut über die die Problematik der künftigen Klärschlammsorgung und die Möglichkeiten der Fremdschlammannahme im Klärwerk Landshut	
	2019	Mit neun Gemeinden aus den umliegenden Landkreisen wurden langfristige Vereinbarungen zur Klärschlammverwertung geschlossen	
Umbau des Klärwerk Landshut zu einer einstufigen Belebungsanlage mit Kaskadendenitrifikation	2017 - 2025	Vorstudien abgeschlossen, Vergabe der Generalplanerleistung ist erfolgt. Die Generalplanerleistung ist beauftragt. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung läuft.	